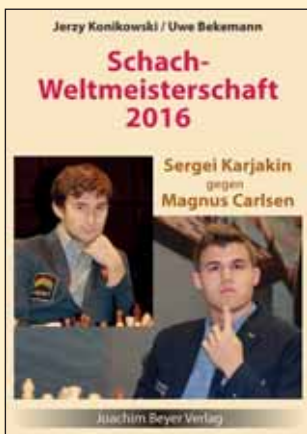


Joachim Beyer Verlag & Schachverlag Ullrich



Verlagsprogramm 2017

Erhältlich bei Ihrem Fachhändler:



Jerzy Konikowski/Uwe Bekemann
Schachweltmeisterschaft 2016
Sergei Karjakin vs. Magnus Carlsen

1. Auflage 2016, 154 Seiten, kartoniert 19,80 €

Kämpfe um die Weltmeisterschaft stellen seit jeher die absoluten Höhepunkte im internationalen Schachgeschehen dar. Im Spätherbst 2016 trafen in New York City erstmals zwei Vertreter der jungen Generation gegeneinander an, um in einem Match über 12 Partien und nötigenfalls einem anschließenden Stichkampf den begehrten Titel zu erringen bzw. zu verteidigen. Auf der einen Seite der Norweger **Magnus Carlsen**, amtierender Weltmeister seit 2013 und noch länger deutlicher Weltranglisten-erster, von den Experten als bester Schachspieler auf unserem Planeten gefeiert und im Wettkampf favorisiert. Auf der anderen Seite der etwa gleichaltrige Herausforderer **Sergei Karjakin** aus Russland, der seinen ersten WM-Kampf bestreitet, unterstützt und gefördert von der mächtigen russischen Schachnation, die den Titel unbedingt wieder zurückholen möchte. Trotz seiner vielfach bewiesenen Zähigkeit und Nervenstärke wurde Karjakin nur als Außenseiter gehandelt, denn alle Statistiken und die vorherigen Begegnungen am Brett sprachen für seinen Kontrahenten.

Das Buch enthält alle Partien dieses Zweikampfs auf höchstem Niveau, der sich als weitaus enger erweisen sollte als erwartet, in gründlicher Kommentierung und mit zahlreichen Bildern illustriert. Zudem werden in vorangestellten Kapiteln die Akteure mit biografischen Skizzen vorgestellt, ergänzt um frühere Duelle gegeneinander sowie andere Glanzleistungen, die beide auf dem Schachbrett vollbracht haben.



Karsten Müller

22,80 €

Karsten Müller – Schachtaktik

Teste und verbessere deine taktischen Fähigkeiten

1. Auflage 2016, 268 Seiten, gebunden, Leseband

GM Karsten Müllers Schachtaktik, nun erstmals in deutscher Übersetzung erhältlich, versammelt insgesamt 565 Denksportaufgaben aus

dem Bereich der Taktik, wobei sämtliche Phasen der Schachpartie berücksichtigt werden. Der erste Teil des Buchs stellt alle erdenklichen Elemente und Motive der Schachtaktik in kurzer Form vor und verknüpft diese jeweils mit einer Reihe von lehrreichen Übungen, die sich vornehmlich an fortgeschrittene Anfänger richten. Der zweite Teil bietet Testaufgaben variierender Schwierigkeit, die den ambitionierten Vereinsspieler bis hin zum Meister ansprechen. Die Beispiele sind überwiegend der zeitgenössischen Turnierpraxis entnommen und befinden sich häufig auf großmeisterlichem Niveau. Kurze Hinweise (Lösungshilfen) zu den Tests werden in einem separaten Kapitel angeboten. Zwischen den beiden Hauptteilen des Buchs präsentiert der Autor außerdem eine kleine Auswahl der schönsten Kombinationen der Schachgeschichte sowie einige taktische „Perlen“ aus jüngeren Turnieren.



Karsten Müller / Merijn van Delft

22,80 €

Karsten Müller – Verteidigung

Teste und verbessere deine Fähigkeiten in der Verteidigung

1. Auflage 2016, 260 Seiten, gebunden, Leseband

Die Verteidigungskunst hat in der Schachliteratur generell weniger Aufmerksamkeit erfahren als das Angriffsspiel.

Die Autoren haben sich in diesem Buch der Verteidigung in besonderer Weise angenommen, indem sie den Leser nicht nur anhand instruktiver Beispiele in die einzelnen Themen einführen, sondern ihn gleichzeitig motivieren, als Löser von ausgewählten Übungen und Denksportaufgaben an die *Grenzen seiner Komfortzone* zu gehen. Zu den behandelten Themen gehören:

- Prinzipien und Methoden des Verteidigers
- Verteidigung gegen einen Königsangriff
- Neutralisierung einer Initiative
- Rettung des Remis
- Passive oder aktive Verteidigung
- die Entwicklung von Gegenspiel

aber auch sonst nur stiefmütterlich behandelte Fragen wie die der Verteidigung gegen den Minoritätsangriff. Einem der findigsten und zähesten Verteidiger unter den Weltmeistern, Tigran Petrosjan, ist ein eigenes Kapitel gewidmet, zudem ist die deutsche Ausgabe um ein neues Kapitel mit aktuellen Beispielen und Testaufgaben erweitert worden.





Karsten Müller

27,80 €

Karsten Müller – Positionsspiel

Teste und verbessere deine positionellen Fähigkeiten

1. Auflage 2017, 352 Seiten, gebunden, Leseband

NEU

Das Positionsspiel unterscheidet sich grundlegend vom Kombinationsspiel, das durch taktische Manöver einen schnellen Materialgewinn oder das Matt anvisiert. Das Positionsspiel zielt hingegen darauf ab, die Stellung allmählich zu verbessern, bis diese für einen entscheidenden Schlag reif ist. Bei dieser Schritt-für-Schritt-Strategie ist in der Regel keine präzise Berechnung oder abschließende Bewertung der Abspiele möglich. Zudem besteht oft eine Wahl zwischen verschiedenen gesunden Fortsetzungen, die dem Spieler eine schwierige Entscheidung abverlangt. Meist kann diese Entscheidung nur aufgrund eines tiefen Verständnisses des Stellungsspiels getroffen werden, zuweilen lediglich intuitiv aus einem Positionsgefühl, das erst durch eine mehrjährige Spielpraxis ausgebildet und erworben werden muss.

Das vorliegende Werk will die Fähigkeiten des Spielers im Stellungsspiel verbessern, den Positionsblick schärfen und helfen, ein Gefühl für die richtigen strategischen Entscheidungen zu entwickeln. Zu diesem Zweck präsentiert der Autor eine Vielzahl von sorgfältig ausgewählten, instruktiven Übungs- und Testaufgaben. Der Leser ist aufgefordert, sich mit diesen intensiv zu befassen und die Lösungen zu erarbeiten, die nachstehend im Buch angegeben werden (häufig weiter ausgeführt bis zum Partieende).



22,80 €

Kurt Richter / Godehard Murkisch / Ralf J. Binnewirtz (Hrsg.)

Kurzgeschichten um Schachfiguren

4. überarbeitete Auflage 2010, 352 Seiten, 690 Diagramme + 43 Teildiagramme, gebunden

„Lachend die Wahrheit sagen“ (Horaz), darum bemüht sich dieses vergnügliche Buch mit seinen vielen interessanten Beispielen aus allen Phasen der Schachpartie und des Kunstschachs.

„Man kann es nicht auslesen“ meint ein Leser. Er hat recht, es ist eine Fundgrube für alle schachinteressierten Leser.

Ein vergnügliches Lesebuch!

Ein Bilderbuch des Schachspiels, zugleich ein Unterhaltungsbuch für alle Schachfreunde.



David Bronstein

38,00 €

Kandidatenturnier Zürich 1953

2. überarbeitete Auflage 2017, 232 Seiten, gebunden, Leseband

Um die seinerzeitige Bedeutung des Kandidatenturniers Zürich 1953 heutzutage annähernd nachvollziehen zu können, empfiehlt sich ein kleines Gedankenspiel. Die 15 teil-

nehmenden Großmeister machten damals ziemlich genau die Hälfte aller Großmeister *überhaupt* aus. Um dieses Zahlenverhältnis in unserer Zeit zu erreichen, müssten etwa 750 GM (!) an den Start gehen.

Darüber hinaus war ein Drittel der Teilnehmer sogar von einem ganz besonderen Kaliber: ein ehemaliger und zwei angehende Weltmeister – sowie zwei Spieler aus der Liste der so genannten 'ewigen Zweiten'. Einer von diesen, der denkbar knappe Verlierer des WM-Kampfs von 1951, David Bronstein, kam auch in Zürich auf den zweiten Platz.

Anschließend schrieb er mit dem Turnierbuch sein erstes Schachbuch überhaupt. Und so ist es umso bemerkenswerter, dass es 1982 bei einer Umfrage des 'British Chess Magazine' nach dem 'besten Schachbuch' auf den – ja genau! – auf den *zweiten* Platz kam.

Neben lebendigen Schilderungen der Turnierereignisse aus der Sicht eines Teilnehmers, enthält es alle 210 Partien, knapp die Hälfte ausführlich kommentiert, wobei des Autors Hauptaugenmerk auf Analyse und Erläuterung der Mittelspiele gerichtet war.



John Nunn

24,80 €

Geheimnisse des Großmeisterschachs

2. überarbeitete Auflage 2015, 344 Seiten, kartoniert

Geheimnisse des Großmeisterschachs aus der Feder eines der weltbesten Schachautoren, des britischen Großmeisters John Nunn, lässt

den Leser teilhaben an der Entwicklung eines Schachprofis vom Anfänger bis zum Internationalen Meister und schließlich Spitzengroßmeister. Dem unterhaltsamen autobiografischen Teil sind zahlreiche Partiebeispiele aus der eigenen Turnierpraxis zur Seite gestellt: Eine Auswahl von 24 sehr ausführlich und tiefgründig kommentierten Partien aus dem Zeitraum 1974 bis 1985, ergänzt um eine Reihe kurz kommentierter Partien und Partiefragmente, illustriert seine steil verlaufende Schachkarriere und gestattet faszinierende Einblicke in die großmeisterliche Gedankenwelt. Das grundsätzlich anspruchsvolle Werk ist im bekannt klaren und verständlichen Stil des Autors geschrieben und lässt daher ein Studium auch für Leser zu, die keine höheren Meistergrade erzielt haben.

Diese großartige Partiensammlung liegt nun in einer durchgesehenen und korrigierten Auflage vor.



Günter Lossa

16,80 €

Schach lernen

Ein Leitfaden für Anfänger des königlichen Spiels.

Der entscheidende Zug zum zwingenden Mattangriff.

**2. Auflage 2012, 194 Seiten,
226 Diagramme, gebunden**

Durch seine jahrelang praktizierten Volkshochschulkurse ist Günter Lossa, ehemaliger Bundesligaspieler, geübt und kann sich in die Anfänger hineinversetzen und sie dadurch gezielt in seinem Buch auf den richtigen Weg führen. Für Anfänger der richtige Einstieg in das Königliche Spiel.



Günter Lossa

12,80 €

So lernt man Schach

**9. Auflage 2012, 108 Seiten, 7 Fotos,
124 Diagramme, gebunden**

Phantasie, strategisches Geschick und taktisches Einfühlungsvermögen sind erforderlich, um eine gute Partie Schach spielen zu können. Diese Eigenschaften werden neben dem gründlichen Erlernen der Spielregeln durch dieses Buch geweckt und geschult.



Max Euwe / Ralf Binnewirtz (Hrsg.) 19,80 €

Positions- und Kombinationsspiel im Schach

**7. überarbeitete Auflage 2016, 192 Seiten,
157 Diagramme, kartoniert**

Hier wird Schach nicht nach Eröffnungen, sondern nach positionellen Erwägungen gelehrt, die kennen zu lernen gerade für den fortgeschrittenen Spieler wichtig sind.

„Man spricht im Schachspiel oft vom Kombinationsspiel und vom Positionsspiel. Da erhebt sich zuallererst die Frage: welche Bedeutung haben diese eigentlich technischen Ausdrücke im Schach? Die Beantwortung dieser Frage bildet den Ausgangspunkt der theoretischen Untersuchungen, wobei ich hauptsächlich die Methoden behandeln werde, die die Schaffung und Ausnutzung einer guten Stellung zum Ziel haben. Es braucht aber wohl kaum besonders hervorgehoben zu werden, dass kein klarer Einblick in einen der beiden Zweige des Schachspiels ohne ständige Vergleiche mit dem anderen möglich ist. Bei einer Kombination konzentriert sich der Kampf auf eine beschränkte Anzahl von Zügen in bestimmten Grenzen. Das kann z. B. der Fall sein, wenn die eine Partei die andere zu bestimmten Antworten zwingt, oder wenn im gegebenen Augenblick beide Gegner keine oder wenig Wahl haben, so dass sich eine Folge von beiderseits erzwungenen Zügen ergibt.“ (Max Euwe, 1949)

Max Euwe, der fünfte Weltmeister der Schachgeschichte (1935-1937), war zu seiner aktiven Zeit wohl der größte Schachtheoretiker. Von 1970 bis 1978 war er zudem Präsident des Weltschachbundes FIDE. 6



Edmar Mednis

12,80 €

Wie wird man ein guter Turnierspieler

4. Auflage 2014, 125 Seiten, gebunden

Großmeister Edmar Mednis ist ein anerkannter Theoretiker und Autor mehrerer sehr beliebter Schachbücher. In diesem durchweg praktischen Schachhandbuch vermittelt Mednis seine Erfahrung aus 40 Jahren Wettkampfspiel, um Turnierspielern zu mehr Effektivität und einer besseren Punkteausbeute zu verhelfen.

Der Autor stellt ein Trainingsprogramm zur Verbesserung vor und legt offen, wie man die Methoden der Großmeister für das eigene Spiel nutzbar machen kann. Er betont die Bedeutung von feinen Zugumstellungen und berät bei Auswahl und Erweiterung des Eröffnungsrepertoires. Der Turnierspieler erfährt, wie er sich vorbereiten und dabei realistische Ziele stecken soll – viele konkrete Tipps für Ihre Turnierpraxis.



Daniel King

12,80 €

Wie gut ist Dein Schach

Ein Schachbuch zum Erkennen der Spielstärke

4. Auflage 2012, 112 Seiten gebunden

Der britische Großmeister, -autor und -journalist präsentiert zwanzig Partien der Schachelite, die mit instruktiven Analysen, ausführlichen Kommentaren sowie Hintergrundberichten einen erheblichen Unterhaltungswert für den Nachspielenden bieten. Das gleichzeitig angewandte Konzept der „Zugvorhersage“, bei dem der Leser stets für eine Seite die Züge prognostizieren soll, bildet auch ein wirksames Instrument zur Steigerung der Spielstärke. Das Training anhand vollständiger Partien ist hier ein wesentlicher Aspekt, da Strategien für alle Partiephasen (einschließlich der Übergänge zwischen diesen) vermittelt werden.



Hans-H. Staudte / Kurt Richter

9,80 €

Richtig und falsch

Praktische Endspielkunde

3. überarb. Auflage von R. Binnewirtz 2006, 96 Seiten, 129 Diagramme, gebunden

Das Endspiel in der Schachpartie: vieler Schachfreunde Leid und nur manches Schachfreundes Lust! Dies haben wir beim Durchprüfen zahlreicher Turnierpartien immer wieder feststellen müssen. So hielten wir den Versuch für opportun, jedem „Leidgeprüften“ ein wenig unter die Arme zu greifen.



Hans Müller

19,80 €

Angriff und Verteidigung **Strategie und Taktik im Schachspiel**

5. Auflage 2015, 226 Seiten, kartoniert

Der Angriff, das aktive Vorgehen gegen ein bestimmtes Ziel, und die Verteidigung, die die Abwehr eines Angriffs vorsieht, sind fundamentale Elemente der Spielführung im

Schach, die sich gegenseitig bedingen. Dieses Buch stellt zunächst die verschiedenen Waffen des Angreifers vor und die kritischen Stellungsmerkmale, die es vorab zu erkennen und zu beurteilen gilt, will man einen Angriff positionsgerecht einleiten.



Kurt Richter

12,80 €

Der Schachpraktiker

Ein Wegweiser für Lernende

7. bearbeitete Auflage 2012, 112 Seiten, gebunden

Kurt Richters *Schachpraktiker* strebt nicht eine erschöpfende theoretische Durchdringung schachlichen Lehrstoffs an. Vielmehr soll dem Einsteiger (oder auch Wiedereinsteiger) eine

erste Orientierung für die praktische Partie gegeben werden, die es ihm gestattet, die wichtigsten Techniken der Spielführung unter positionellen und taktischen Gesichtspunkten kennen zu lernen und zu rekapitulieren. Zahlreiche Merkregeln, eine Zusammenstellung besonders instruktiver Fehler und deren Bestrafung, subtile Kunstgriffe in Angriff und Verteidigung werden dem Leser präsentiert, und dies in der kurzweilig-originellen Form, die dem Autor eigen ist und die ihn in der Schachwelt so populär gemacht hat.



Max Euwe

19,80 €

Feldherrenkunst im Schach

3. überarbeitete Auflage 2015, 140 Seiten, kartoniert

Knapp 50 erlesene Partien, gespielt von den herausragenden Protagonisten ihrer Zeit, dienen den Autoren dazu, einen historischen Überblick über die Entwicklung des Schachspiels zu geben, d.h. das allmähliche Wachsen des Schachverständnisses

und den einhergehenden Fortschritt strategischen Denkens zu illustrieren. Die Etappen dieser Entwicklung erstrecken sich über vier Jahrhunderte, von Greco (17. Jh.) bis Bobby Fischer, wobei Wilhelm Steinitz als Begründer des modernen Positionsspiels besonders eingehend behandelt wird. Einleitende Darstellungen zu den diversen Abschnitten erhellen jeweils die einstigen Spielweisen und präsentieren die Vordenker, die mit neuen Konzepten die Evolution des Schachdenkens beflügelt haben. Dieser Streifzug durch die Schachgeschichte anhand von hervorragend ausgewählten und instruktiv kommentierten Partien hat nicht nur einen hohen Unterhaltungswert, der Leser gewinnt auch ein tieferes Verständnis der strategischen und taktischen Aspekte des Schachs.



**Artur Jussupow/
Mark Dworeski**
**Effektives
Eröffnungstraining
für Fortgeschrittene**

22,80 €

**6. überarbeitete Auflage 2015, 268 Seiten,
245 Diagramme, gebunden**

Das vorliegende Werk wendet sich an Spieler, die die Anfangsgründe des Schachs hinter sich gelassen haben und sich vertiefend dem Thema Eröffnungsbehandlung widmen möchten. Dieser Band zielt darauf ab, allgemeine Prinzipien und Methoden des Eröffnungskampfes darzustellen, die effektive Bewältigung schachlicher Arbeit aufzuzeigen, Hilfestellung beim Aufbau eines Eröffnungsrepertoires und bei der Erarbeitung von Neuerungen zu geben und den Stoff anhand von Beispielen und Übungen zu verinnerlichen. Die Autoren wollen nicht zum mechanischen Erlernen von Varianten anregen, sondern zum eigenständigen Studium von Eröffnungssituationen und -problemen, zur kreativen Analyse der vom Leser bevorzugten Systeme. Dies ist ihrem erklärten zentralen Anliegen untergeordnet, den geistigen Reichtum des Schachspiels zu vermitteln und die Entwicklung der Schachkultur zu fördern. Die Autoren lassen den Leser an ihren großmeisterlichen Gedankengängen teilhaben, und in ihren Kommentaren zeigen sie ein ausgewogenes Verhältnis von verbalen Erläuterungen und untermauernden, aber nicht ausufernden Varianten. Dieser Band bietet damit eine empfehlenswerte Vorbereitung auf eine nachfolgende Spezialisierung mit Hilfe von Monografien und (heute verbreiteten) elektronischen Datenbanken.



**Artur Jussupow/
Mark Dworeski**
**Effektives
Endspieltraining**

19,80 €

5. Auflage 2016, 188 Seiten, 238 Diagramme, gebunden

Mit Effektives Endspieltraining legen die beiden Erfolgsautoren Artur Jussupow und Mark Dworeski einen weiteren erfolgreichen Band im Joachim Bayer Verlag vor.

In jüngster Zeit ist die Bedeutung des Endspiels stark gewachsen. Das Reglement von Turnieren hat sich wesentlich geändert.

Partien werden heute kaum noch vertagt. Die häusliche Analyse fällt weg, man muss seine Entscheidungen am Schachbrett treffen. Ohne ausgezeichnete Kenntnisse und ohne das Verständnis der Endspielgesetze ist es schwer, diese Aufgabe zu bewältigen. Fehler im Endspiel sind die letzten in einer Partie, man kann sie nicht mehr korrigieren!

Die Hauptkapitel des Buches behandeln die Theorie, die Analyse und die Technik des Endspiels – also alles, was ein Schachspieler über dieses Partiestadium wissen muss.



Wolfgang Daniel

19,80 €

Von A00 bis E99

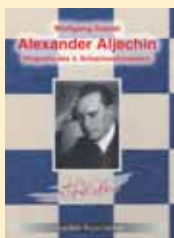
Klassifizierung der Eröffnungen

1. Auflage 2012, 184 Seiten, gebunden

Auf dem Wege zur schachlichen Meisterschaft ist eine umfassende Kenntnis der Eröffnungstheorie und eine permanente Aktualisierung des Wissens unerlässlich. Um die 500 Eröffnungskennziffern dieses Buches nutzen zu

können, sollte der Leser über Grundkenntnisse im Bereich der Partieröffnung verfügen.

Das vorliegende Werk dient zur Orientierung bei publizierten Schachpartien, hilft beim Aufbau einer Eröffnungskartei und erleichtert die Suche nach speziellen Eröffnungsvarianten.



Wolfgang Daniel

24,80 €

Alexander Aljechin

Biografie des 4. Schachweltmeisters

1. Auflage 2012, 128 Seiten, gebunden

Alexander Aljechin (1892–1946), der 4. Schachweltmeister, hat ein Leben voller Höhen und Tiefen durchlebt. Geboren als wohlhabender russischer Aristokrat, verlor er durch die Oktoberrevolution Hab und Gut und suchte

– von brennendem Ehrgeiz getrieben – sein Heil auf den 64 Feldern des Schachbretts, wo er früh eine außergewöhnliche Begabung zeigte. Seine Genialität entlud sich in zahllosen brillanten Partien und glanzvollen – aber positionell untermauerten – Kombinationen, bis heute zählt er zu den überragenden Angriffsspielern der Schachgeschichte. Aber auch durch seine Kommentierungskunst hat er nachhaltige Zeichen gesetzt, seine Partiensammlungen und Turnierbücher bieten eine zu seiner Zeit erstaunliche Fülle an Analysen, die selbst heutige Leser noch zu faszinieren vermögen.



Alexander Koblenz

19,80 €

Schach lebenslänglich

Erinnerungen eines Erfolgstrainers

3. Auflage 2015, 244 Seiten, kartoniert

Alexander Koblenz stellt in seinem Buch eine Reihe selbstloser Romantiker, ja glühender Fanatiker vor, die trotz der verächtlich herablassenden Haltung ihrer Umgebung, trotz der zermürbenden Kämpfe am Schachbrett und

der im Alter drohenden Armut ihrem geliebten Beruf in einem jahrzehntelangen schweren Lebenskampf unverbrüchlich die Treue hielten.

Zu diesen Bekennern gehört auch der Autor des vorliegenden Buches. Als junger Mann verzichtete er auf eine ehrenvolle, gesicherte Laufbahn und wandte sich, von der Verständnislosigkeit seiner Umgebung begleitet, einer ungewissen Zukunft entgegen.



Max Euwe

19,80 €

Urteil und Plan im Schach

6. Auflage 2015, 182 Seiten, kartoniert

Urteil und Plan im Schach richtet sein Augenmerk auf einen besonders wichtigen Moment im Verlauf der Partie: wenn nach vollendeter Entwicklung der Übergang von der Eröffnung ins Mittelspiel ansteht und der Spieler einen stellungsgemäßen Plan für das weitere Vorgehen entwickeln muss. Eine solche Planung ist gekoppelt an eine genaue Stellungenbeurteilung: Erst wenn der Spieler die charakteristischen Merkmale seiner Position erfasst hat, kann er einen korrekten strategischen Plan entwerfen, der im Einklang mit der Stellung die Partie folgerichtig fortsetzt. Natürlich ist diese Erkenntnis nicht neu, sie basiert auf der Positionslehre des ersten Weltmeisters, Wilhelm Steinitz. Max Euwe hat die Thematik für zeitgenössische Leser ausführlich aufbereitet und zahllosen aufstrebenden Spielern erstmals gezeigt, wie sich die wesentlichen Denkprozesse der Meister inhaltlich darstellen.

Der Holländer Machgielis (Max) Euwe (1901–1981), fünfter Weltmeister der Schachgeschichte (1935–37), hat vor allem durch eine enorme schachliterarische Leistung nachhaltig gewirkt und zur Popularisierung des Schachs beigetragen. Seine Publikationen zeichnen sich durch eine didaktisch geschickte und anschauliche Darstellung aus und sie decken alle Phasen der Partie ab.



Max Euwe

22,80 €

Schach von A bis Z

8. aktualisierte Auflage 2012, 213 Seiten, 262 Diagramme, gebunden

Im Gegensatz zu vielen Büchern für Anfänger, die sich an Jugendliche und Kinder wenden, ist dieses Buch für Erwachsene konzipiert, die die Grundlagen des Schachspiels erlernen wollen. Das Buch ist für Autodidakten und Schachkurse, auch in der Erwachsenenbildung, geeignet.



Max Euwe

19,80 €

Endspieltheorie und -praxis

2. Auflage 2014, 221 Seiten, kartoniert

Das Endspiel ist der Schlussteil der Schachpartie. Das Ergebnis der letzten Gefechthandlungen ist endgültig, diese bestimmen den Ausgang des Kampfes. Ein weniger günstiger Verlauf der Eröffnung oder des Mittelspiels ist vielleicht noch gutzumachen, eine Niederlage im Endspiel ist jedoch unwiderruflich. Ein sorgfältiges Studium des Endspiels ist deshalb nicht hoch genug einzuschätzen. (Amsterdam 1980, Dr. Max Euwe)



Max Euwe / Walter Meiden
Amateur wird Meister

19,80 €

**8. Auflage 2012, 260 Seiten,
176 Diagramme, gebunden**

Hier werden Partien von fortgeschrittenen Amateuren bis hin zu Meisterkandidaten vorgestellt. Die Thematik dreht sich vor allem um typische Aspekte des Positionsspiels wie offene Linien, bestimmte Bauernstrukturen oder den Umgang mit Eröffnungssystemen. Besonderes Gewicht wird auf den heikelsten Partieteil unmittelbar nach der Eröffnung gelegt. Gegen Ende des Buches ist zu verfolgen, wie und wodurch es dem Amateur immer mehr gelingt, statt eines „Spiels auf ein Tor“ dem Meister offene Kämpfe zu liefern, bis er schließlich die ersten Partien gewinnt.



Max Euwe / Walter Meiden
Meister gegen Meister

22,80 €

**5. Auflage 2016, 260 Seiten,
165 Diagramme, gebunden**

Dieser Band richtet sich an interessierte Schachspieler, die sich durch das Studium hochklassiger und trefflich kommentierter Meisterpartien weiterentwickeln wollen, im Hinblick auf die strategische Behandlung aller Partiephasen, die schachliche Technik, die Ausnutzung von Fehlern, wie sie für Meister spezifisch erscheinen, und auch bezüglich der psychologischen Spielführung. Jede Partie ist mit einer ausgesuchten Thematik verknüpft, behandelt aber zugleich viele weitere Themen und Motive, die in der Partie zwangsläufig auftauchen. Bei den Eröffnungen stehen die strategischen Grundprinzipien im Vordergrund, die keinem signifikanten Wandel unterworfen sind.



Max Euwe / Walter Meiden
Meister gegen Amateur

22,80 €

**9. Auflage 2017, 212 Seiten,
126 Diagramme, gebunden**

Ein Auszug aus dem Vorwort:

Spielt der Meister mit dem Amateur, so stößt er gewöhnlich auf eine andere Art und eine größere Zahl schwächerer Züge und Irrtümer als im Kampf mit Ebenbürtigen. Das sind eben die schwächeren Züge und die Art von Fehlern, die der Amateur beim Spiel mit anderen Amateuren antrifft. Auf welche Weise könnte der Amateur lernen, wie schwaches Spiel seiner Gegner auszunutzen sei, als zu studieren, wie ein Meister solche Stellungen behandeln würde? Wenn die glänzenden Partien Paul Morphys gegen die Meister des 19. Jhs. vielen Amateuren weit lehrreicher zu sein scheinen als die viel tiefgründigeren Siege der Großmeister des 20. Jhs. über ihre Kollegen, so gerade deswegen, weil Morphys Triumphe über seine schwächeren Gegner schlagend darlegen, wie die Irrtümer des unterlegenen Spielers am besten auszunutzen sind.



22,80 €

Juri Awerbach / Alexander Kotow /
Michail Judowitsch
**Schachbuch für
Meister von Morgen**

**Ein Lehr- und Trainingswerk
– nicht nur für den Nachwuchs**

**6. überarbeitete Auflage 2015,
248 Seiten, gebunden, Leseband**

Dieses nahezu klassische „Lehr- und Trainingswerk“ dreier namhafter russischer Schachmeister ist hervorgegangen aus einem Begleitband zu einem sowjetischen TV-Schachkolleg. Es behandelt die drei Partiephasen des Schachs in separaten Kapiteln, für die jeweils einer der drei Autoren als Experte verantwortlich zeichnet. Michail Judowitsch widmet sich nach einem historischen Abriss der Eröffnungstheorie, wobei er die wichtigsten Spielanfänge mit einer knappen Einführung vorstellt und dabei die allgemeinen Eröffnungsprinzipien in den Vordergrund rückt. Im zweiten Kapitel behandelt Alexander Kotow das Positions- und Kombinationsspiel der mittleren Partiephase, während im dritten Teil die „Theorie und Praxis der Endspiele“ von Juri Awerbach erläutert wird. Das nun in der 6. Auflage vorliegende Werk richtet sich an fortgeschrittene Jugendliche und ist sowohl für Schachkurse als auch zum autodidaktischen Studium bestens geeignet. Die in allen Kapiteln eingestreuten Übungen sind durchaus anspruchsvoll, daher sollte der Leser das selbstständige Denken und intensive Analysearbeit nicht scheuen.



Alexander Kostjow
**Schachbuch für die Meister von
Übermorgen**

19,80 €

**4. überarbeitete Auflage 2016, 172 Seiten,
gebunden, Leseband**

Das Buch ist ein Lehr- und Trainingswerk und beinhaltet 35 Lektionen zu Themen wie Königsangriff, Zentrumsbehandlung, Stellungsbewertung und zielorientierte Planfassung, sowie zu den Grundprinzipien des Endspiels. Darüber hinaus bietet es einen Einblick in die Schachgeschichte vom Anbeginn bis in die Achtzigerjahre des 20. Jahrhunderts. Das Werk ist ideal für das Selbststudium von Spielern mittleren Niveaus, aber durchaus auch als Lehrbuch für den fortgeschrittenen Schachunterricht geeignet.

Alexander Kostjow war lange Zeit Leiter der Schachschule am Moskauer Pionierpalast und darf somit als berufener Experte angesehen werden, wenn es darum geht, Einblicke in die Funktionsweise der legendären sowjetischen Schachschule zu vermitteln.



Jerzy Konikowski/Uwe Bekemann 14,80 €

Schacheröffnungen – Offene Spiele

lesen – verstehen – spielen

**1. Auflage 2016, 168 Seiten, gebunden,
Leseband**

NEU

Was braucht der Schachspieler, wenn er die Spielregeln beherrscht, aber in zu vielen Partien bereits in der Eröffnungsphase in Schwierigkeiten gerät?

Diese Frage stand im Mittelpunkt, als unsere Autoren das Material für dieses Buch zusammengestellt und ihre Arbeit begonnen haben. Herausgekommen ist ein Buch, das für den Bereich der mit 1.e4 e5 beginnenden Spiele Erklärungen und Anleitungen gibt und nicht auf ein Studium von Varianten setzt.

Mit diesem Buch erhält der Schachfreund ein Werk, das einen auf ihn zugeschnittenen leichten Einstieg in das schwierige und umfängliche Gebiet der Eröffnungstheorie ermöglicht. Dabei ist es ohne Bedeutung, ob er sich wenig oder noch gar nicht mit der Eröffnungstheorie des Schachspiels befasst hat.

Die hinter den einzelnen Eröffnungen und Spielweisen stehenden Ideen und Pläne werden ausführlich erklärt. Der Leser soll die Chance erhalten, die jeweilige Eröffnung richtig zu verstehen und diese nicht nur mit auswendig gelernten Zugfolgen abzuspielen. Selbst der einzelne Zug wird nach Sinn und Zweck erläutert, wenn diese nicht ganz offensichtlich sind.



Kurt Richter / Jerzy Konikowski 24,80 €

Mein erstes Schachbuch

Ein Ratgeber für Anfänger

**13. überarbeitete Auflage 2014,
296 Seiten, gebunden**

Der Schachmeister und Schachschriftsteller Kurt Richter (1900-1969) schrieb viele interessante Schachbücher, wie „Der Schachpraktiker“, „Schachmatt“, „Einfälle-Reinfälle“, „Kombinationen“, „Hohe Schule der Schachtaktik“ usw. Aber „Mein Erstes Schachbuch“ gehört zu den beliebtesten deutschsprachigen Lehrbüchern, da es anregend und lehrreich geschrieben ist. Doch auch an diesem Buch nagte der Zahn der Zeit. Aus diesem Grund hat sich der bekannte Autor und Trainer FIDE-Meister Jerzy Konikowski aus Dortmund vorgenommen, dieses Buch komplett zu überarbeiten. So wurden die Übungsaufgaben und Kurzpartien neu aufgenommen und andere Kapitel um aktuelle und lehrreiche Beispiele „aufgefrischt“. Der Verlag hofft, dass dies alles im Sinne Kurt Richters geschah, damit nachkommende Generationen noch viel Freude an diesem Werk haben.

Das Hauptziel ist, die im Schach liegenden Schönheiten von vielen Seiten zu beleuchten und so zur weiteren Beschäftigung mit dem „Königlichen Spiel“ anzuregen.



**Jerzy Konikowski/
Dagobert Kohlmeyer**

22,80 €

Der erfolgreiche Königsangriff

1. Auflage 2015, 188 Seiten, gebunden

Dieses Buch behandelt den Angriff auf den König. Um eine solche Attacke erfolgreich führen zu können, ist ein aktiver Plan notwendig. Sein Hauptziel besteht darin, den feindlichen Monarchen mattzusetzen.

Wer träumt nicht davon, seinen Gegner in einem schwungvollen Königsangriff zu besiegen! Zu Beginn einer Partie streben beide Partner erst einmal danach, ihre Kräfte so schnell wie möglich zu entwickeln und den eigenen König zu sichern.

Wenn eine Seite einen Entwicklungsvorsprung hat und bald darauf vielleicht einen Stellungsvorteil erreicht, muss sie aktiv vorgehen. Sie sollte dann versuchen, die Vorzüge ihrer Position zu nutzen, um Material zu erobern oder einen Königsangriff zu organisieren. Die Devise heißt: Angreifen, angreifen! Das sollte möglichst rasch geschehen. Bei jeder Verzögerung kann der Gegner seine Figurenstellung verbessern und zu einem Gegenspiel kommen.

Das letzte Kapitel enthält Kombinationsaufgaben. Dort haben Sie Gelegenheit, in die Rolle der starken Schachspieler zu schlüpfen und die besten Züge zu finden. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Studium und Nachspielen der Partien sowie beim Lösen der Aufgaben.



Uwe Bekemann

19,80 €

Tennison-Gambit/Abonyi-Gambit Budapester-Gambit

1. Auflage 2015, 120 Seiten, gebunden

Das Tennison-Gambit, auch als Abonyi-Gambit bekannt, zählt zu jenen Eröffnungen, an denen die Schachwelt bisher beinahe vollständig vorbeigegangen ist. Nach den einleitenden Zügen 1.Sf3 d5 2.e4 oder 1.e4 d5 2.Sf3

kommen Stellungen auf das Brett, die für die meisten Spieler Neuland sind. Dieses Gambit verspricht Weiß in ausgewählten Linien gute Chancen, es gibt ihm zudem die Aussicht auf einen der Theorie unkundigen Gegner.

Das Tennison-Gambit enthält alles, was der Spieler mit Weiß braucht, um gut vorbereitet mit dieser Spezialwaffe in die eigene Partie zu gehen, und was den Spieler mit Schwarz die besten Antworten wählen lässt. Und ein ganz besonderes Merkmal: Das Werk enthält komplett neu geschriebene Theorie. Es stützt sich auf nichts, was jenseits nackter Partien, die vor allem aus dem Fernschach stammen, früher zur Eröffnung veröffentlicht worden ist.

In einem zweiten und kleineren Teil behandelt das Werk das Budapester Gambit, soweit Schwarz zur Modevariante mit 4... g7-g5 greift. Es stellt die Chancen dar, die Schwarz diese Variante bietet, aber auch die weißen Möglichkeiten zur „Bestrafung“ dieses forschen gegnerischen Bauernzuges.



Milan Vidmar

24,80 €

Goldene Schachzeiten

4. überarbeitete Auflage 2015, 280 Seiten, kartoniert

Mit Milan Vidmars Erinnerungen tauchen wir ein in ein längst vergangenes, „goldenes“ Zeitalter des Schachs, das den Leser noch heute in seinen Bann zieht. In seinen Schilderungen werden die alten Schachlegenden wieder lebendig, die die großen Turniere im Zeitraum 1900 bis 1940 dominiert haben und mit denen er sich am Brett so manchen Kampf geliefert hat. 35 Partien und Partiefragmente, meist mit eigener Beteiligung und von ihm selbst mit luziden Kommentaren versehen, sind eingebettet in Erzählungen, die die faszinierende Atmosphäre in den Turniersälen und Schachcafés jener Tage widerspiegeln. Es sind nostalgisch anmutende Memoiren, die aber keineswegs frei sind von kritischen Gedanken, etwa wenn Vidmar über Auswüchse und Entartungen des Spitzenschachs in der Nachkriegszeit sinniert. Seine Ausführungen sind von bemerkenswerter Weitsicht, und manche seiner Befürchtungen und Klagen haben bis heute ihre Berechtigung nicht verloren.



Lothar Nikolaiczuk

19,80 €

Der blinde Fleck

1. Auflage 2015, 140 Seiten, kartoniert

Aus Gesprächen über beendete Partien kennt jeder Spieler Bemerkungen wie: „Den hab ich überhaupt nicht gesehen!“ – „Hier war ich irgendwie total blockiert.“ – „Ich hatte da irgendwas gesehen.“

Die Rede ist in allen Fällen vom ‘blinden Fleck’, einem unangenehmen Phänomen, das jeder kennt, weil er es mehr als einmal selbst erlebt hat. Nur – was ist das überhaupt: der blinde Fleck im Schach?

Hier der Versuch einer Definition: Wenn als schwierig gilt, was sich unter verästelten Nebenvarianten über längere Zugfolgen erstreckt, so wird beim blinden Fleck etwas vergleichsweise Einfaches übersehen – also etwas ohne nennenswerte Nebenvarianten, das sich auf kurze bis kürzeste Zugfolgen beschränkt.

Bei genauerer Betrachtung handelt es sich allerdings in den meisten Fällen um gar keine Blindheit, sondern um ein gewisses Schablonen-Denken. Und da man häufig von solcherlei Denk-Schablonen beeinflusst bzw. zu deren Opfer wird, werden die wichtigsten von ihnen im einleitenden Kapitel ‘Wie wär’s mal ohne – Schablone?!’ vorgestellt. Vorneweg in den Abschnitten ‘Das war’s dann’ bzw. ‘Null Gegenspiel’ – die Folgen allzu leichtfertigen Umgangs mit Gewinnstellungen.

Es folgt eine Bestandsaufnahme der häufigsten anderen Spielarten des blinden Flecks – wie etwa ‘der eingeeengte Blick’, ‘Wunschdenken’ – oder das Übersehen von stillen bzw. Zwischenzügen, bevor der Leser anhand zahlreicher ‘Sehtests’ überprüfen kann, ob die genauere Erforschung des ‘blinden Flecks’ zur Verbesserung seiner schachlichen Sehschärfe geführt hat.



Jerzy Konikowski
**Schnellkurs der
Schacheröffnungen
– Theorie –**

22,80 €

Vorwort von Anatoli Karpow
**5. überarbeitete und ergänzte Auflage 2013,
301 Seiten, 300 Diagramme, gebunden**

Die erste Phase der Partie ist die Eröffnung.

Hier entscheidet der Schachspieler, welche Richtung der Verlauf der Partie nehmen wird. Deshalb ist dieser Teil der Partie sehr wichtig und der Erfolg ist von einer guten Eröffnungsvorbereitung abhängig. Die Beschäftigung damit ist für alle ein wichtiger Schritt für ein erfolgreiches Spiel. Beim Aufbau eines individuellen Eröffnungsrepertoires muss man viel Informationsmaterial beschaffen, um richtige Varianten auszuwählen, was mit sehr viel Arbeit und Zeit verbunden ist. Diesen Umstand kann man jedoch mit Hilfe gezielter Schachliteratur verkürzen. Der hier vorgestellte Schnellkurs-Theorie soll diesem Zweck dienen.



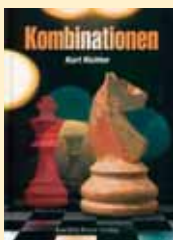
Jerzy Konikowski
**Schnellkurs der
Schacheröffnungen
– Praxis –**

19,80 €

**2. Auflage 2006, 272 Seiten, 210 Diagramme,
gebunden**

Hier wird die Untersuchung aller wichtigen Varianten und Eröffnungen der modernen Theorie abgeschlossen. Im Unterschied zum ersten Band *Schnellkurs „Theorie“* werden hier praktische Beispiele aus der gegenwärtigen Turnierpraxis vorgestellt und analysiert.

210 vollständige und spannende Partien mit taktischen Momenten aus der Zeit von 1990 bis 2002 wurden hier zusammengetragen, um an ihnen die praktische Umsetzung von Eröffnungsideen und der mit ihnen verknüpften typischen kombinatorischen Elemente vorzustellen. Die vorliegende Arbeit ist mit *Schnellkurs „Theorie“* eng verbunden.

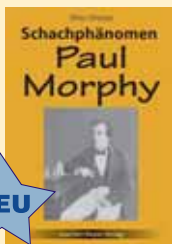


Kurt Richter
Kombinationen

19,80 €

10. Auflage 2012, 248 Seiten, gebunden
Kurt Richter, der zeitlebens einen verwegenen Angriffsstil spielte, hat dieses Buch über Kombinationen verfasst. Das hier vorliegende Werk versammelt unzählige taktische Motive und kombinatorische Abwicklungen aus der Praxis des Turnierspiels, die in ihrer Vielfalt und Originalität Schachfreunde nahezu unabhängig von Alter und schachlicher Vorbildung ansprechen und begeistern.

Die von Richters Witz und Humor geprägten Kommentare sind wesentlich dafür verantwortlich, dass dieser Schach-Klassiker bis heute nichts von seiner Popularität eingebüßt hat.



Otto Dietze

19,80 €

Schachphänomen Paul Morphy

1. Auflage 2016, 148 Seiten, kartoniert

Paul Charles Morphy gehört, verglichen mit berühmten Zeitgenossen wie Adolf Anderssen oder Howard Staunton, eher zu den ‚rätselhaften‘ Spielerpersönlichkeiten der Schachgeschichte.

Zu diesem Zweck hat der Autor – ein Schachhistoriker, dessen Interesse schon immer speziell jenem amerikanischen ‚Superstar‘ des 19. Jahrhunderts galt, der wohl mit Recht als einer der ‚ungekrönten Weltmeister‘ angesehen werden darf – nicht nur 100 von dessen aussagekräftigsten Partien zusammengetragen, sondern auch sehr detailliert dessen Lebensweg nachgezeichnet – und zwar von der Entdeckung des Wunderkindes bis hin zu seinem frühen Tod.



José Raúl Capablanca

12,80 €

Letzte Schachlektionen

4. Auflage 2014, 80 Seiten, gebunden

In diesem Buch wendet Capablanca sich vorrangig an Spieler, die im Endspiel Schwierigkeiten haben, macht aber auch starke Spieler um so mache Erfahrung reicher.

Hier zeigt uns Capablanca, wie er manche Züge stets nach einem logischen Plan ausrichtet. Wir sprechen bei einem solchen Spiel von Positionsschach. Das Prinzip gehört zu den Bestandteilen der sowjetischen Schachschule.

José Raúl Capablanca lebte von 1888 bis 1942. 1921 gewann er in Havanna gegen Lasker den Weltmeistertitel, den er 1927 in Buenos Aires an Aljechin verlor.



Dagobert Kohlmeyer

29,80 €

Weltmeister lehren Schach

4. aktualisierte Auflage 2013, 304 Seiten, gebunden, mit CD-ROM

(mit CD: Partien von Steinitz, Lasker, Capablanca, Aljechin, Euwe, Botwinnik, Smyslow, Tal, Petrosjan, Spasski, Fischer, Karpow, Kasparow, Kramnik, Khalifman, Anand und Ponomarjow im CBH- CBF- und PGN-Format.)

Weltmeister haben einen reichhaltigen Erfahrungsschatz. Sie beherrschen nicht nur die Theorie, sondern auch auf dem Gebiet der Psychologie können sie jedem Schachfreund eine Menge beibringen. Schachweltmeister berichten in diesem Buch, wie sie sich auf Turniere vorbereiten, was sie während eines Wettkampfes erleben und wie sich ihr Tagesablauf gestaltet. Viele der zahlreichen Glanzpartien werden von den Champions selbst kommentiert. Mit Beiträgen von Steinitz, Lasker, Capablanca, Aljechin, Euwe, Botwinnik, Smyslow, Tal, Petrosjan, Spasski, Fischer, Karpow, Kasparow, Kramnik, Anand, Khalifman, Ponomarjow, Kasimdschanow und Topalow.



Rudolf Spielmann
Richtig Opfern

14,80 €

Voraussetzungen, Ziel und Durchführung des Opfers im Schachspiel
3. Auflage 2013, 128 Seiten, gebunden

Aus gutem Grund wird die Schönheit einer Schachpartie in der Regel nach dem darin befindlichen Opferspiel bewertet. Die Opfer, die für eine Idee gebracht werden, nötigen uns

Ehrfurcht und Bewunderung ab, selbst dann, wenn wir mit der betreffenden Idee vielleicht nicht konform gehen. Im Schachspiel, das wir gern als ein Abbild des Lebens betrachten, verbinden wir mit dem Opfer ähnliche Emotionen. Wir sind geneigt, eine Partie mit einfallsreichen und tiefgründigen Opfern grundsätzlich höher einzustufen als jede noch so tiefe Positionspartie. Wir verehren Capablanca, aber unser Herz schlägt höher bei dem Namen Morphy.



Jerzy Konikowski/Uwe Bekemann 22,80 €
1.e4 siegt!

1. Auflage 2013, 252 Seiten, gebunden

Die moderne Eröffnungstheorie ist sehr umfangreich und kompliziert. Infolgedessen haben nicht alle Schachfreunde die Zeit und die Ausdauer, um sich weit ausanalysierte Variantenkomplexe aus spezialisierten Eröffnungsmonografien anzueignen. Das Ziel dieses Buches ist es, allen Klubspielern, Jugendspielern und Anhängern des Schachspiels zu helfen, kurzfristig ein Eröffnungsrepertoire aufzubauen. Die Autoren schlagen aktive und leicht verständliche Varianten vor, die der Leser nach gründlichem Studium des Buches sofort in der eigenen Turnierpraxis einsetzen kann. Lehrreiche und kommentierte Partien finden sich jeweils am Kapitelende.

Die Autoren schlagen aktive und leicht verständliche Varianten vor, die der Leser nach gründlichem Studium des Buches sofort in der eigenen Turnierpraxis einsetzen kann. Lehrreiche und kommentierte Partien finden sich jeweils am Kapitelende.



Jerzy Konikowski/Uwe Bekemann 24,80 €
1.d4 siegt!

1. Auflage 2014, 384 Seiten, gebunden

„1. d4 siegt!“ stellt ein in sich geschlossenes Repertoire bereit, das den Spieler mit Weiß nach seinem Doppelschritt mit dem Damenbauern auf jede plausible Antwort des Gegners qualifiziert reagieren lässt. Unsere Autoren haben ihre Empfehlungen so ausgesucht,

dass der Leser den Weiten der Eröffnungstheorie ausweichen kann. Die im Werk aufgenommenen Linien erlauben Weiß ein initiatives und aktives Spiel. Zumeist versprechen sie zudem einen Eröffnungsvorteil.

„1. d4 siegt!“ bietet: – Aussichtsreiche Systeme und Varianten abseits der Theoriefülle – Darstellung und Erörterung von Ideen und Plänen – Erkenntnisse aus aktuellen Turnieren, auch im Fernschach – Ausgewählte kommentierte Partien zur Praxis-schulung.



Dagobert Kohlmeier

19,80 €

Bobby Fischer

Genie zwischen Ruhm und Wahn

1. Auflage 2013, 192 Seiten, gebunden

Er hatte einen höheren Intelligenzquotienten als Albert Einstein und war die schillerndste Figur des Schachs. Kein Weltmeister beeinflusste das Spiel so wie Bobby Fischer. Der Autor beschreibt in diesem Buch die Glanzleistungen und verschiedenen Facetten des Genies. Er zeigt das Profil eines Menschen, der auf seinem Spezialgebiet Außergewöhnliches leistete und die größten Triumphe feierte, aber sich im normalen Leben nicht zurecht fand. In der Schacharena wurde Bobby Fischer bewundert, für sein eigensinniges Verhalten erntete er Kopfschütteln.



Bobby Fischer

24,80 €

Bobby Fischer lehrt Schach

3. Auflage 2013, 384 Seiten, gebunden

Fischers Kurs schult die entscheidende Fähigkeit für erfolgreiches Spiel: rasch das Wesentliche einer Stellung und den angemessenen Zug zu erfassen. Gleichzeitig bekommt der Leser etwas von der vitalen, zielstrebigem Schachkunst mit, die Bobby Fischer zum jüngsten Schachweltmeister der Geschichte machte. Die WM-Partien Reykjavik 1972 Fischer gegen Spasski sind enthalten und kommentiert von GM W. Unzicker.



Lothar Nikolaiczuk

16,80 €

Der ELO-Schädling

und andere Satiren aus dem Leben eines Schachspielers

1. Auflage 2013, 144 Seiten, gebunden

Was denn? Sie hatten es bisher nicht für möglich gehalten, dass ein vollkommen nüchterner Ex-Weltmeister gegen einen deutlich geringeren Maestro an den Rand einer Niederlage gerät, weil er schon früh in der Eröffnung mal eben die Orientierung verliert, mit welcher Farbe er eigentlich spielt. Sie hätten Zweifel daran, dass die kürzeste entschiedene Turnierpartie aller Zeiten sofort nach dem ersten Zug von Weiß mit einem Schwarzsieg endete – und zwar nicht, weil der Weißspieler mal eben verstarb oder wegen sonstiger höherer Gewalt das Brett hätte verlassen müssen? Sie würden es für eine Räuberpistole halten, dass ein Spieler, der bei einem internationalen Turnier Chancen auf den ersten Platz hat, vor der letzten Runde mal eben verhaftet wird, weil er in Verdacht gerät, ein Terrorist zu sein? – Na dann wird es aber allerhöchste Zeit, dass Sie sich bezüglich all dieser und ähnlich unglaublicher Dinge mal eben eines Besseren belehren lassen.



Brinckmann & Konikowski 24,80 €
**Lehrbuch des Schachspiels
für Erwachsene und Senioren
mit Lesehilfe**

10. Auflage 2013, 228 Seiten, gebunden

Das vorliegende Buch will der weit verbreiteten und abschreckenden Fehleinschätzung des Schachspiels entgegenwirken und zeigen, dass zumindest die wesentlichen Grundzüge des Spiels leicht und schnell erlernbar sind. Flüssig im Stil und verständlich in der Form soll es eine Anleitung sein für alle, die sich eine gesunde Grundlage verschaffen wollen und eine solide Spielführung in den verschiedenen Phasen der Partie anstreben. Diesem Zweck dient das sorgfältige ausgesuchte und mit zuverlässigen Erläuterungen versehene Anschauungsmaterial, das auch zahlreiche Partiebeispiele einbezieht.



Robert Ullrich 4,95 €
SCHACH – die Regeln

1. Auflage 2015, 36 Seiten, gebunden

Die Kenntnis der Grundregeln des Schachs stellt die fundamentale Voraussetzung zum eigentlichen Erlernen des Spiels dar. Die vorliegende kleine Regelkunde präsentiert in leicht verständlicher Form die wichtigsten Spielgesetze für den Anfänger, die er sich in 1 bis 2 Stunden aneignen kann und die er benötigt, um sich auch in der weiterführenden Literatur zurechtzufinden. Natürlich sind ebenso die drei Besonderheiten des Schachspiels – die Rochade, der En-passant-Schlag und die Bauernumwandlung – hinreichend berücksichtigt, denn diese führen unter Anfängern besonders häufig zu Diskussionen. Sämtliche Regeln werden mittels einfacher Stellungen verdeutlicht. Außerdem werden einige der wichtigsten taktischen Kniffe und Motive anhand eingängiger Beispiele vorgestellt, sie mögen ein zusätzlicher Anreiz sein, sich ausgiebiger mit den Feinheiten des Schachspiels zu befassen.

Dieses Buch eignet sich nicht nur als Lernhilfe, sondern auch als kleines Nachschlagewerk zur Regelkunde und sollte daher in keinem Bücherregal oder Bibliothek fehlen.



Martin Weteschnik 24,80 €
**Das große Buch vom
Schach & Matt**

**956+4 moderne und zwingende
Mattstellungen von 1-11 Zügen**

1. Auflage 2013, 224 Seiten, gebunden

Schach und Matt ist der Höhepunkt der Partie. Das gilt insbesondere, wenn das Matt "zwingend" zu Stande kam, der Gegner also keine Chance hatte, unter Materialverlust zu entkommen. Der Autor hat die wohl umfassendste und aktuellste Sammlung solcher echten, zwingenden Mattkombinationen zusammengestellt. Die meisten davon stammen aus jüngster Zeit und aus Turnieren aus aller Welt.



Eugene Snosko-Borowski
Eröffnungsfallen am Schachbrett

16,80 €

17. Auflage 2014, 136 Seiten, 96 Diagramme, 234 Beispiele, gebunden
Insgesamt 234 Eröffnungsfallen werden in diesem Klassiker aus dem Jahre 1939 vorgestellt, neu aufgelegt in der mittlerweile 14. Auflage(!).

Quer durch alle Eröffnungen werden mittlere und größere Katastrophen gezeigt, peinliche Reinfälle und raffinierte Eröffnungsfallen. Mit viel Text aufgelockert kann das Buch auch als entspannende Lektüre während einer Bahnfahrt oder überall dort dienen, wo man ungestört einem ungetrübten Lesevergnügen nachgehen kann.



Bodo Starck
Schach macht Spaß!

16,80 €

10. Auflage 2013, 160 Seiten, 193 Diagramme, Abbildungen, Tabellen, Großformat, gebunden
Schach spielend lernen? Kein Problem! Denn: Schach macht Spaß!

Für Kinder jedenfalls ist dieses bezaubernde Buch genau der richtige Wegweiser auf einer spannenden Entdeckungsreise in die Zauberwelt des Königlichen Spiels. Es werden nicht nur die Spielregeln anschaulich erklärt oder die Geheimnisse einer aufgeschriebenen Partie enträtselt; auch im schachtaktischen Teil mit seinen 120 Übungsaufgaben wird es richtig spannend! Dieser Kinder-Ratgeber hält, was er verspricht: zu lernen, schnell mattzusetzen und schwungvoll zu kombinieren; und das immer mit dem dafür nun mal unverzichtbaren Spaß.



Daniel King
Wie man im Schach gewinnt

12,80 €

10. Auflage 2015, 128 Seiten, 226 Diagramme, gebunden
10 goldene Faustregeln des Schachs beleuchtet der englische Großmeister Daniel King in diesem kompakten Lehrbuch. Es ist konzipiert für Anfänger des Spiels, die nicht viel mehr kennen als die Grundregeln, sich aber in

möglichst kurz gefasster Form und trotzdem zuverlässig über die wichtigsten Grundsätze der Spielführung in allen drei Partiephasen Eröffnung, Mittelspiel und Endspiel informieren möchten. Das Buch ist didaktisch ansprechend und unterhaltsam geschrieben, und die instruktiven Merksätze werden durch Beispiele und Übungen illustriert, damit sie sich dem Gedächtnis des Lesers dauerhaft einprägen. Dieser sollte alsbald motiviert sein, das Erlernte in eigenen Partien erfolgreich zu erproben. Den Verzicht auf tiefer schürfende theoretische Exkurse wird der Einsteiger sicherlich dankbar registrieren.



Markus Spindler

16,80 €

Schachlehrbuch für Kinder

– Anfänger –

12. Auflage 2014, 120 Seiten,

153 Diagramme, gebunden

Spielen wir eine Partie Schach?

Eine wunderbare Frage. Warum? In unserer

heutigen Zeit, wo Fernseher und DVD-Spieler, Computer und HiFi-Anlagen das gesellige Beisammensein immer mehr in den Hintergrund drängen, wo Mensch-ärgere-dich-nicht und Domino sich anhören wie Begriffe aus Urzeiten, hat sich das Schach allgemeine Beliebtheit bewahrt. Denn es ist durch seine einmalige Kombination aus Elementen der Wissenschaft, des Sportes und der Kunst mit keinem anderen Spiel vergleichbar. Nicht ohne Grund werden die Stimmen immer lauter, die fordern, Schach als Schulfach aufzunehmen, denn es dürfte neben Latein eine einmalige Schule der Logik sein. Spielend lernen. Nicht ohne Grund auch erfreut sich das Spiel als Wettkampfsport steigender Beliebtheit. Waren die Weltmeisterschaftskämpfe noch vor 30 Jahren eine Veranstaltung, von der nur unverbesserliche Fans Notiz nahmen, so haben sie sich heute zu einem sportlichen Großereignis gemausert, werden auf der Straße ausdiskutiert, und so mancher Fan von Topalow ist dem Herzinfarkt nahe, wenn Anand wieder einmal in letzter Sekunde noch das Steuer herumreißt. Aber auch die Nichtweltmeister stehen nicht mehr außerhalb der Öffentlichkeit. Bereits die zehnjährigen Kinder tragen Landesmeisterschaften aus, für die Zwölfjährigen gibt es die erste Europameisterschaft, und nicht selten ist der Jugendweltmeister bald ein Anwärter auf den Schachthron der alten Herren.



Markus Spindler

16,80 €

Schachlehrbuch für Kinder

– Fortgeschrittene –

4. Auflage 2012, 132 Seiten,

114 Diagramme, Illustrationen, gebunden

Dieses Lehrbuch für Fortgeschrittene wurde für Kinder geschrieben, die bereits die Gang-

art der Figuren kennen und über das Mattsetzen und einfache Endspiele im Bilde sind.

Wie der erste Band, der Kinder ohne Vorkenntnisse ins Schach einführt, ist es wegen des klaren Aufbaus besonders zum Selbststudium geeignet. Es leistet auch in Schachgruppen gute Dienste.

Rezension von Gerald Berghöfer:

Für das Folgebuch für Fortgeschrittene gilt im Wesentlichen das Gleiche wie für das Anfängerbuch, wobei nun folgende Themen abgedeckt werden:

Das Finden eines Planes, das Positionsspiel, die Taktik, Eröffnungstheorie und Eröffnungsrepertoire, die Schachuhr, Vorbereitung auf den Schachwettkampf, Lehrpartien, Testpartien, um herauszufinden, wie gut man schon ist, sowie die Lösungen für die Übungen beider Bände.



Patrick Karcher

22,80 €

DWZ-Plus

Talent wird überschätzt

**2. erweiterte und überarbeitete Auflage 2016,
181 Seiten, gebunden**

Der Autor wendet sich mit seinem Werk vornehmlich an Amateure und Vereinsspieler (bis ca. 2000 DWZ), die ihre Spielstärke durch ein gezieltes und effektives Training verbessern möchten.

Hierzu bedient er sich eines unkonventionellen Ansatzes, der teilweise auch ungewohnte Begrifflichkeiten einsetzt. Dem Leser wird damit ein innovatives Denkmodell vorgelegt, das auf ein schnelles Erfassen der materiellen und positionellen Merkmale einer Stellung ausgerichtet ist. Ein Modell, das ein umfängliches Regelwerk entbehrlich machen soll und sich auf das Wesentliche konzentriert, nämlich auf intensive Übungen des Sehens und des eigenständigen Denkens. Die Lösungen zu Schlüsselfragen – wie solche zur Mustererkennung und zum Auffinden starker Züge – werden anhand von gut ausgewählten Übungsaufgaben trainiert und verinnerlicht. Bei all dem schreitet der Autor – ausgehend von einfachen Anfängen – sukzessive zu schwierigeren und schließlich recht anspruchsvollen Inhalten fort, die eine eingehende Mitarbeit des Lesers verlangen. Wer ihm auf diesem Weg standhaft folgt, wird erfahren, wie sich sein eigenes Potenzial in Bezug auf Kampfkraft und Spielstärke entwickelt.



Heinz Brunthaler

14,95 €

Schach-Lehrbuch für Kinder & Eltern

Vom Anfänger zum ersten Turnier

**2. Auflage 2011, 206 Seiten, kartoniert
Großformat**

Das Buch ist für alle Eltern und Großeltern gedacht, die ihren Kindern oder Enkelkindern Schach lehren wollen, aber nicht so recht

wissen wie. In kleinen Schritten kann auch ein Gelegenheitspieler zusammen mit seinem Kind lernen, worauf es beim Schach ankommt.

Man kann es von der Kindheit bis ins hohe Alter spielen. Man kann es als intelligenten Zeitvertreib ebenso wie als Wettkampfsport betreiben. Schach fördert nachweislich Konzentrationsfähigkeit, logisches Denken und Entscheidungsfreudigkeit, also Eigenschaften, die sich in Schule und Beruf positiv auswirken. Viele Eltern oder Familienangehörige möchten ihren Kindern dieses interessante Hobby vermitteln. Aber wie kann man das, wenn man selbst nur die Grundregeln oder wenig mehr kennt? Dieses Buch versetzt Eltern in die Lage, ohne besondere Vorkenntnisse Kinder in kleinen Schritten in die Welt des Schachspiels einzuführen.



Artur Jussupow / Mark Dworetzki 19,80 €

Der selbständige Weg zum Schachprofi

5. überarbeitete und erweiterte Auflage
2006, 172 Seiten, 140 Diagramme,
gebunden

Die Verfasser eröffnen Einblicke in die Lehrinhalte der berühmten russischen Schachschule, deren Absolventen vielfach zur Weltspitze aufsteigen. Einblicke, die zu Impulsen für das eigene, schöpferische schachliche Wachstum des Lesers werden. Spitzenautoren wie M. Schereschewski, A. Kosikow und G. Kaidanow bereichern mit ihren Beiträgen die Vielfalt dieses Lehrbuchs.



Kurt Richter/Rudolf Teschner 16,80 €

Schachmatt

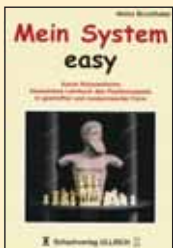
6. überarbeitete Auflage 2014, 168 Seiten,
334 Diagramme, gebunden

Können Sie mattsetzen?

Eine überflüssige Frage, denn welcher Schachspieler könnte das nicht! Doch wird das Mattbild oft nicht gesehen, der Weg zum Matt oft nicht gefunden. Deshalb bemühen sich die Autoren, den Blick für das Mattbild und die Mattkombination zu schärfen. Das Primäre beim Mattangriff ist jedenfalls das Mattbild, denn ohne dieses ist keine Mattkombination denkbar.

Die Verfasser dieses Buches, zwei bedeutende Schachbuchautoren und Theoretiker, haben dieses Hauptthema der Schachpartie von allen nur möglichen Seiten beleuchtet.

Wer dieses Lehrbuch nicht nur flüchtig liest, sondern eingehend studiert, ist am Schluss um manche Erfahrung reicher.



Heinz Brunthaler 14,95 €

Mein System easy

Aaron Nimzowitschs klassisches Lehrbuch des Positionsspiels in gestraffter und modernisierter Form

2. Auflage 2011, 128 Seiten, kartoniert,
Großformat

Das 1925 erschienene Werk "Mein System" des Weltklassespielers Aaron Nimzowitsch ist eines der grundlegendsten und berühmtesten Bücher der Schachliteratur überhaupt. Viele angehende Schachmeister und Großmeister haben es studiert und äußern sich lobend über Nimzowitschs Werk.

Das vorliegende Buch setzt die wesentlichen Inhalte von Nimzowitschs "System" in eine moderne, klar verständliche Sprache, mit 238 Diagrammen und einer größeren Schrift wird die Les- und Nutzbarkeit verbessert und dem Leser mit einem gestrafften Text unnötiger Zeitaufwand erspart.



Dagobert Kohlmeyer
Magnus Carlsen

24,80 €

... kam, zog und siegte

1. Auflage 2014, 240 Seiten, gebunden

Carlsen ist stärkster Schachspieler der Gegenwart. In überlegener Manier gewann der Norweger Ende 2013 das WM-Match gegen Viswanathan Anand und läutete damit eine neue Ära ein. Carlens Spiel zeichnet sich durch Originalität und Gedankentiefe, große Dynamik und Präzision aus.

Noch ehe der Großmeister mit 22 Jahren die Schachkrone eroberte, zählte ihn das US-Magazin „Time“ zu den hundert berühmtesten Menschen der Erde. Garri Kasparow schrieb: „Ich hatte Gelegenheit, Carlsen zu trainieren. Sein intuitiver Stil bewahrt das Geheimnisvolle des Schachs. Er ist ebenso charismatisch und unabhängig wie talentiert. Wenn er die Faszination für das Schach wiedererweckt, werden wir bald in der Carlsen-Epoche leben.“ Diese Worte sind nun Realität.



Milan Novkovic

27,95 €

Perlen aus meinem Schachtagebuch

1. Auflage 2014, 272 Seiten, gebunden, mit CD-ROM

In seinen „Perlen“ nimmt der Internationale Schachmeister seine Leserinnen und Leser mit auf eine spannende und amüsante Reise durch

Schachklubs und Turniersäle in Ex-Jugoslawien, Österreich, Deutschland und der Schweiz. Mit scharfem Blick, kurz und pointiert, berichtet er von persönlichen Erfahrungen und Erlebnissen, als Akteur und Beobachter: Von Triumphen und Tragödien, vom kometenhaften Aufstieg und Untergang von Klubmannschaften, vom bittersüßen Leben als Schachprofi, von Begegnungen mit Weltklassenspielern. Mit im Reisegepäck sind 128 Partien.

In faszinierender Leichtigkeit lädt der diplomierte A-Trainer ein, hinter die Kulissen von Zügen und Manövern zu blicken. Voller Emotion und nüchterner Logik. Unterhaltsam und lehrreich. Eine Fundgrube für Vereinsspieler, Trainer und Schachfans.



José Raúl Capablanca

16,80 €

Grundzüge der Schachstrategie

9. Auflage 2012, 142 Seiten, gebunden

José Raúl Capablanca (Schachweltmeister 1921-1927) war ein Mensch der Ordnung und des Maßes, der seine geniale Begabung unter die Aufgabe stellte: Klarheit und Gesetzmäßigkeit in die bis dahin unüberschaubare Zufallswelt des Schachspiels zu bringen.

Weil die allgemeinen Prinzipien des Schachspiels sowie die strategischen Erkenntnisse heute unverändert gültig sind, haben seine Empfehlungen nichts von ihrem Wert eingebüßt.



Edmar Mednis

19,80 €

Endspieltraining – nicht nur für Anfänger

3. überarb. Auflage 2014, 226 Seiten, geb.

Jeder Schachlehrer betont, wie wichtig das Training des Endspiels ist. Selbst starke Spieler zeigen Schwächen in dieser Spielphase, so beging 1951 David Bronstein im Kampf gegen Botwinnik im Abschluss empfindliche

Fehler und wurde deshalb nicht Weltmeister. Gängige Bücher über Endspiele sind leider oft langweilig, weil sie bei Mattsetzungen und elementaren Endspielen beginnen, der Leser ahnt kaum, wie spannend es in der Schlussphase zugeht.

Endspieltraining – nicht nur für Anfänger „erzählt“ dagegen Endspielwissen. Nicht trockenes Buchwissen, sondern Episoden aus der Praxis werden vorgeführt, und zwar so gekonnt, dass auch erfahrene Spieler viel daraus lernen werden. Großmeister Edmar Mednis schildert, welche Methoden zum Erfolg führen oder wie man in Bedrängnis auf Remis spielt. Der bekannte Autor versteht sich darauf, Endspielwissen verständlich zu vermitteln, wie die Erfolge seiner Bücher zeigen. Außer den nützlichsten Regeln für die unterschiedlichen Endspieltypen erfährt der Leser in den 34 Kapiteln auch etwas über Psychologie im Endspiel und darüber, wie man frühzeitig vorteilhafte Endspiele ansteuert.



Heinz Brunthaler

16,95 €

Das Team

Der Schach-Trainings-Roman

1. Auflage 2007, 160 Seiten, kartoniert

Das Buch wird durch zahlreiche Partiefragmente, Stellungen und Aufgaben aufgelockert. Der Autor gibt dem Leser die Möglichkeit, hautnah am Geschehen zu sein und die Partien aus dem Roman bildlich zu betrachten.

Der Autor betont in seinem Vorwort, dass es sich hier nicht um ein Lehrbuch handelt, sondern als reine Unterhaltung gedacht ist, das ist ihm voll gelungen! Das Buch ist in erster Linie für Jugendliche geschrieben, mit all ihren Problemen und Sorgen während der Pubertät. Da gibt es das umhütete Mutter-söhnchen, das keinen Schritt ohne seine Mutter gehen kann, den Wissenschaftsfreak mit Kommunikationsproblemen, den Übergewichtigen, der täglich mit dem Spott der anderen leben muss, den Hochintelligenten, der Kummer mit seinen Eltern hat und Wolfgang, der Schüchterne mit wenig Selbstvertrauen. All diese Jungs bilden aber doch eine verschworene Gemeinschaft, die für ein gemeinsames Ziel kämpfen, trotz widriger Umstände.

Neben der Geschichte erfährt der Leser einiges über Regeln, Fallen am Schachbrett und so allerlei mehr, was es über Schach zu lernen gibt, eingebettet als Partiestellungen mit dazu gehörigen zahlreichen Diagrammen.



Eugène Snosko-Borowski 19,80 €

Das Mittelspiel im Schach

2. überarbeitete Auflage 2016, 215 Seiten, kartoniert

Das Mittelspiel, die nur unscharf abgegrenzte Phase zwischen Eröffnung und Endspiel, ist für die meisten Schachspieler der bedeutendste und faszinierendste Teil der Partie. Ungleich den anderen Partiephasen, die von

Theoriekenntnissen und Systematik beherrscht sind, kann sich insbesondere im Mittelspiel die Kreativität des Spielers entfalten. Dieser ist stetig gefordert, die Gesetze positionsgemäßen Vorgehens und die Elemente der Taktik auf immer neue Spielsituationen anzuwenden.

Für die vorliegende Neuauflage wurde der Text gründlich durchgesehen und korrigiert, dabei Übersetzungsfehler oder missverständliche Darstellungen ausgeräumt. Der Gewinn an Lesbarkeit und Eingängigkeit des Textes wird allen Schach-Schülern zugutekommen, die anhand dieses Lehrbuchs grundlegende Einsichten zur Führung des Mittelspiels erwerben wollen.



Wolfgang Daniel 19,80 €

Von A00 bis E99

Klassifizierung der Eröffnungen

1. Auflage 2012, 184 Seiten, gebunden

Auf dem Wege zur schachlichen Meisterschaft ist eine umfassende Kenntnis der Eröffnungstheorie und eine permanente Aktualisierung des Wissens unerlässlich. Um die 500 Eröffnungskennziffern dieses Buches

nutzen zu können, sollte der Leser über Grundkenntnisse im Bereich der Partieröffnung verfügen.

Das vorliegende Werk dient zur Orientierung bei publizierten Schachpartien, hilft beim Aufbau einer Eröffnungskartei und erleichtert die Suche nach speziellen Eröffnungsvarianten.



Marcus Schmücker 19,80 €

Das sizilianische Flügelgambit

1. Auflage 2014, 128 Seiten, gebunden

In seinem Werk über das Sizilianische Flügelgambit 1.e4 c5 2.b4 cxb4 3.a3 thematisiert der Autor ein hochinteressantes System, das lange Zeit als abenteuerlich angesehen wurde oder bestenfalls als eine exotische Option galt, um dem gewaltigen Theoriegebäude der Sizi-

lianischen Verteidigung auszuweichen. Dabei ist die Idee dieses Gambits durchaus seriös: Indem er den schwarzen c-Bauern beseitigt und eine schnelle Entwicklung seines Damenflügels anstrebt, will Weiß positionelle Kompensation für den geopfertem Bauern erlangen. Mit der besten Antwort 3... d5, die vom Autor schwerpunktmäßig behandelt wird, kann Schwarz seinerseits die Bildung eines starken weißen Bauernzentrums e4/d4 unterbinden. Die sich hiernach häufig ergebenden wilden taktischen Verwicklungen stellen theoretisches Neuland dar.

Unsere Buchtitel in englischer Sprache



Jerzy Konikowski/Uwe Bekemann 19,80 €
World Chess Championship 2016

Sergey Karjakin vs. Magnus Carlsen

1. Auflage 2016, ca. 200 Seiten, kartoniert

In 2013 Magnus Carlsen became world champion after his victory over Viswanathan Anand. He has been dominating the top of the international chess scene ever since – and almost at his liking. Now, defending his title against the not much older Russian Sergey Karjakin was on the agenda. All their prior match-ups were ‘teeth and claws’ affairs with the Norwegian only scoring a slight plus.

However, Sergey Karjakin surely did his best to push his opponent off the throne. From November 11th to 30th the Fulton Market Building in New York became the arena of the fight for the crown of the world chess champion. Exciting games, played at the highest level and thoroughly annotated, will guarantee the reader’s delight.



Markus Schmücker 19,80 €
The London System – properly played

1. Auflage 2016, 186 Seiten, kartoniert

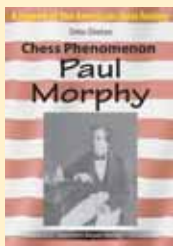
About a decade ago, the London System was almost exclusively played among amateurs. However, within the last years many things have happened, even including some sort of breakthrough on the highest level! And so none other than world champion Magnus Carlsen has developed such a liking for the London System, that he has used it even in important games and has achieved a number of nice victories.

And he is by no means the only top player, as Kramnik, Grischuk and others have added it to their repertoire, too. The absolute guru of the London System, however, is and remains GM Gata Kamsky. He trusts it and applies it since his childhood, so to speak, and he sees no reason to change his mind.

Meanwhile the London System has stepped out of the shadows, and so its surprise factor has lost some significance. However, this increase in publicity has no impact on its overall reliability because, on the other hand, its advantages have remained.

– It’s easy to learn, – It’s extremely solid, – It’s often underestimated, – It leads to interesting positions, – It leaves space for own ideas

Unsere Buchtitel in englischer Sprache



Otto Dietze

19,80 €

Chess Phenomenon – Paul Morphy

1. Auflage 2016, 148 Seiten, kartoniert

Paul Charles Morphy – compared with famous contemporaries like Adolf Anderssen or Howard Staunton – belongs to the enigmatic personalities of chess history. Such a fate remains mostly reserved to those great players whose biography states, sooner or later: showed psychological abnormalities, isolated himself, became moody, a weirdo, a loner ...

In short – he was one of those who nourish and thus keep alive the folklore maintaining there's a fine line between genius and insanity.

However, it's not the aim of this book to illuminate the more or less obscure areas of Morphy's life, as it's not a psychological study, but a chess book. Thus, instead of a research of the soul, a search is to be conducted, a search for a reliable answer to the question as to what sort of chess player Morphy was.



Uwe Bekemann

19,80 €

Better late than never The Tennison Gambit

1. Auflage 2016, 111 Seiten, kartoniert

This is one of these old stories from chess history which can neither be confirmed nor ultimately refuted. According to the story, and so far there is no doubt about its authenticity,

Otto Tennison was a Danish player who lived in the 19th century. He used to open all his games categorically with the strongest first move 1.e4 until one day he became so fed up with all the elaborate variations his opponents threw onto the board without even thinking that he said to himself, „Enough is enough! From now on I will choose a completely different approach.“ Thus spoke Otto Tennison, and at the next opportunity when he played with the white pieces, he threw 1.Nf3 onto the board without even thinking. Alas, when his opponent answered 1...d5, he was overcome by doubts about what he had done. He sat and stared at the board as if in deep meditation, but suddenly, like struck by lightning, he took his king pawn, pushed it to e4 with great decisiveness and uttered – more to himself than to anybody else, „Better late than never!“ The Tennison Gambit is one of these openings which the chess world has almost entirely neglected up to now. The initial move order 1.Nf3 d5 2.e4 (or less often 1.e4 d5 2.Nf3) leads to positions which are new territory for most players. As a surprise weapon it is the ideal approach to lure your opponent into theoretical no man's land almost from move one.

Unsere Reihe – 365x Taktik

Die **365x – Taktik-Reihe** enthält Partiestellungen, wie sie tagtäglich vorkommen können. Die Aufgaben enthalten keine verräterischen Lösungsansätze und schulen so den Blick für die Stellung. Mit Schachtaktik kann am schnellsten eine deutliche Steigerung der Spielstärke erzielt werden.

je 128 Seiten, kartoniert, Großformat, 14,95 €



Heinz Brunthaler 365x Schach-Taktik für Einsteiger

Heinz Brunthaler präsentiert für jeden Tag des Jahres eine Schachaufgabe. Die 365 Aufgaben enthalten viele wichtige Kombinationsmotive und werden dem Leser nach und nach vorgestellt und erläutert. Auf jeder Seite laden sechs Diagramme zum Nachdenken und Lösen ein, im zweiten Teil des Buches folgen dann ausführliche Lösungsbesprechungen.



Heinz Brunthaler 365x Schach-Taktik für Klubspieler

Dieser Band ist für Hobby- und Klubspieler unterer Spielklassen gedacht sowie für alle Schachfreunde, die sich bislang wenig mit der Schachtaktik befasst haben und dies nachholen möchten. Das Buch beginnt mit einfachen Aufgaben, so dass der Einstieg problemlos möglich ist. Viele wichtige Kombinationsmotive werden dem Leser nach und nach vorgestellt und erläutert.



Heinz Brunthaler 365x Schach-Taktik für Experten

Der Band „Für Experten“ ist für Schachfreunde bis zur gehobenen Spielstärke gedacht. Schachtaktik ist der Bereich des Schachspiels, in dem man sich am schnellsten verbessern kann und dessen Training durch die Vielzahl der Kombinationen und Motive niemals langweilig wird. Und wer Kombinationen sieht (oder drohende gegnerische Kombinationen rechtzeitig erkennt) spielt besser und erfolgreicher Schach und hat in jedem Fall mehr Freude an seinen Partien!



Heinz Brunthaler 365x Schach-Taktik für Meisteranwärter

Der Band „Für Meisteranwärter“ ist für Schachfreunde der Spielstärke 2000 bis 2200 (DWZ / ELO) gedacht.

Unsere Reihe 365x Endspiel

je Band 128 Seiten, kartoniert, Großformat, 14,95 €



Heinz Brunthaler

365x Endspiel für Einsteiger

Das Endspiel ist einer der schwierigen Bereiche des Schachspiels und schreckt mit seinen vielen Techniken und Methoden und den variantenreichen Positionen viele Schachfreunde ab. Das ist sehr schade, denn schon ein kleiner Fehler im Endspiel verdirbt oft sofort den im Verlauf einer Partie mühsam erkämpften Vorteil. Wenige Schachspieler trainieren das Endspiel wegen des scheinbar großen Zeitaufwands nicht. Wer aber täglich auch nur eine Endspielaufgabe anschaut, wird schon nach einigen Wochen eine ganze Menge über das Endspiel erfahren haben.



Heinz Brunthaler

365x Endspiel für Klubspieler

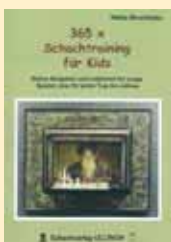
Der vorliegende Band ist für Klubspieler und Schachfreunde bis zur mittleren Spielstärke gedacht. Die Endspielaufgaben aus den verschiedensten Bereichen wurden in bunter Folge gesetzt – dadurch bleibt die Spannung garantiert erhalten. Nur auf diese Weise ist der Lösungsansatz nicht schon vorweggenommen. Ihr Spielpartner verrät Ihnen ja sicherlich auch nicht, was Sie nun weiterspielen sollten!



Heinz Brunthaler

365x Endspiel für Experten

Die Endspielaufgaben aus den verschiedensten Bereichen wurden in bunter Folge gesetzt – dadurch bleibt die Spannung garantiert erhalten. Nur auf diese Weise ist der Lösungsansatz nicht schon vorweggenommen. Ihr Spielpartner verrät Ihnen ja sicherlich auch nicht, was Sie nun weiterspielen sollten!



Heinz Brunthaler

365x Schachtraining für Kids

Kleine Aufgaben und Lektionen für junge Spieler, eine für jeden Tag des Jahres

128 Seiten, kartoniert, Großformat

Ein Schachanfänger hat unglaublich viel zu lernen – aber *was* und *womit* anfangen? Der Autor hat in diesem Buch 365 kleine Aufgaben zusammengestellt, die dem Anfänger solches Wissen vermitteln. Viele Aufgaben stammen aus Kinder- und Jugendwettkämpfen, wodurch ein guter Praxisbezug gesichert ist.

Unsere Reihe – Testbücher



G. Treppner

kartoniert 9,80 €

Testbuch der Abwicklungen und Übergänge

4. überarbeitete Auflage 2015, 128 Seiten,
120 Diagramme



Jerzy Konikowski

kartoniert 9,80 €

Testbuch der Bauernendspiele

3. Auflage 2016, 136 Seiten,
140 Diagramme



**Jerzy Konikowski/
Gerd Treppner**

gebunden 11,80 €

Testbuch der Endspielkunst

2. überarbeitete Auflage 2014, 120 Seiten,
140 Diagramme



J. Konikowski/P. Schulenburg

kart. 9,80 €

Testbuch der Endspieltaktik

4. Auflage 2016, 124 Seiten,
140 Diagramme



J. Konikowski/P. Schulenburg

kart. 9,80 €

Testbuch der Endspieltechnik

6. Auflage 2013, 164 Seiten, 140 Diagramme

J. Konikowski/P. Schulenburg

kart. 9,80 €

Testbuch des Endspielwissens

4. Auflage 2015, 164 Seiten, 140 Diagramme



Gerd Treppner

kartoniert 9,80 €

Testbuch der Eröffnungsfällen

Reprint der 3. Auflage 2012, 128 Seiten,
140 Diagramme

Gerd Treppner

gebunden 11,80 €

Testbuch der Eröffnungstaktik

5. überarbeitete Auflage 2014, 136 Seiten,
140 Diagramme

Unsere Reihe – Testbücher



Gerd Treppner kartoniert 9,80 €
Testbuch des Königsangriffs
5. Auflage 2016, 123 Seiten, 120
Diagramme

NEU



J. Konikowski kartoniert 9,80 €
Testbuch der Leichtfiguren-Endspiele
2. Auflage 2015, 132 Seiten, 140
Diagramme



J. Konikowski/Gerd Treppner kart. 9,80 €
Testbuch für Meister von Morgen
3. Auflage 2013, 136 Seiten, 140
Diagramme



Gerd Treppner kartoniert 9,80 €
Testbuch der Mittelspiel-praxis
4. Auflage 2012, 132 Seiten, 140
Diagramme

Lothar Nikolaiczuk kartoniert 9,80 €
Testbuch der Schachstrategie
5. Auflage 2014, 112 Seiten, 100
Diagramme



Bernd Feustel kartoniert 9,80 €
Testbuch der Schachtaktik
Reprint der 3. Auflage 2012, 112 Seiten,
140 Diagramme

NEU



Jerzy Konikowski kartoniert 9,80 €
Testbuch der Schwerfigurenendspiele
2. Auflage 2016, 128 Seiten, 140 Diagr.

Jerzy Konikowski kartoniert 9,80 €
Testbuch der Turmendspiele
3. überarbeitete Auflage 2016, 148 Seiten,
140 Diagramme

NEU

Unsere Reihe – richtig gespielt



NEU

Jerzy Konikowski

22,80 €

Damengambit – richtig gespielt

3. überarbeitete und ergänzte Auflage 2016, 248 Seiten, gebunden

Mit 2. c4 beginnt Weiß den Kampf um die Zentralfelder d5 und e4, bedingt durch die schwarzen Antwortzüge haben sich verschiedene Eröffnungssysteme herausgebildet: Die drei wichtigsten sind 2...dxc4 (angenommenes Damengambit), 2...e6 (abgelehntes Damengambit) und 2...c6 (Slawisch). Es werden andere schwarze Fortsetzungen im zweiten Zug berücksichtigt.



NEU

Markus Schmücker

22,80 €

Das Londoner System – richtig gespielt

1. Auflage 2016, 186 Seiten, gebunden, Leseband

Kein Geringerer als Weltmeister Magnus Carlsen hat eine solche Vorliebe für das Londoner System entwickelt, dass er es auch in wichtigen Partien einsetzt und damit eine Reihe schöner Siege erzielen konnte.

Auch Kramnik, Grischuk und andere haben es in ihr Repertoire aufgenommen haben. Der Guru des Londoner Systems ist und bleibt jedoch GM Gata Kamsky. Er vertraut ihm und wendet es sozusagen seit seiner Kindheit an, und er sieht keinen Grund, daran etwas zu ändern.

Seine Vorteile sind:

- Es ist leicht zu erlernen
- Es ist äußerst solide
- Es wird oft unterschätzt
- Es führt zu interessanten Stellungen
- Es lässt Raum für eigene Ideen

Vor allem aufgrund der Qualität von Computeranalysen hat sich die Eröffnungstheorie des Londoner Systems enorm weiterentwickelt. So sind in fast jedem Kapitel Verbesserungen zu finden, die nur auf eine Chance warten, in der Praxis ausprobiert zu werden!



Anatoli Karpow

19,80 €

Caro-Kann-Verteidigung – richtig gespielt

4. überarbeitete Auflage 2010 mit neuen Partien, 196 Seiten, gebunden

Unsere Reihe – richtig gespielt



Anatoli Karpow 18,80 €
Englisch – richtig gespielt
3. erweiterte Auflage 2007, 176 Seiten,
gebunden



Jerzy Konikowski 19,80 €
Eröffnungen – richtig gespielt
5. bearb. Auflage 2010, 242 Seiten,
gebunden
234 Kurzpartien, keine länger als 25 Züge,
hat der Verfasser aus der Zeit von 1961 bis
2010 zusammengetragen, um an ihnen die
schlimmsten Eröffnungssünden zu erörtern
und wie diese mit taktischen Mitteln bestraft
werden können. Im Vergleich mit der Version
von 1993 wurde diese Ausgabe völlig mit
Computertechnik überprüft und mit vielen
neuen verbesserten Analysen und aktuellen
Partien ergänzt.



Geordnet nach zahlreichen Abspielen in
den drei Kapiteln Offene Spiele, Halboffene
Spiele sowie Geschlossene Spiele, geht es
zunächst fragestellend voran: Schaubilder
zeigen die Höhepunkte der Kämpfe, deren
entscheidende Wendungen der Leser selbst
entdecken soll. Im folgenden Hauptteil wer-
den die Partien sodann in ihrem gesamten
Verlauf ausführlich diskutiert.

Wolfgang Uhlmann 19,80 €
Französisch – richtig gespielt
3. Auflage 2012, 196 Seiten, gebunden



A. Mazukewitsch/J. Rasuwejew 19,80 €
Gambits – richtig gespielt
2. überarbeitete und ergänzte Auflage 2015,
160 Seiten, gebunden
Gambit-Eröffnungen bieten seit Jahrhunder-
ten ein Experimentierfeld für unternehmung-
lustige und wagemutige Spieler, die bereit
sind, in der Anfangsphase der Partie materi-
elle Zugeständnisse zu machen, um dafür
einen wie immer gearteten positionellen Vor-
teil einzutauschen. Auch wenn manche Gam-
bits den Höhepunkt ihrer Popularität lange
überschritten haben, die meisten aufgrund
verbesserter Verteidigungstechnik keine
Schrecken mehr verbreiten, so haben doch
einige nicht an Aktualität eingebüßt.

Unsere Reihe – richtig gespielt



Jerzy Konikowski/Olaf Heinzel 19,80 €
Holländisch – richtig gespielt

2. überarbeitete Auflage 2014,
152 Seiten, gebunden

Holländisch gilt gemeinhin als scharfe Eröffnung für den kämpferisch eingestellten Spieler, der nicht das positionelle Gleichgewicht wahren will, sondern mit 1... f5 auf die Beherrschung des Königsflügels abzielt und einen eigenen Weg sucht, die der Eröffnung innewohnenden Chancen zu seinen Gunsten zu nutzen.



Jerzy Konikowski/Uwe Bekemann 19,80 €
Italienische Partie – richtig gespielt

1. Auflage 2013, 192 Seiten, gebunden

Die Italienische Partie ist wie eine alte Dame, die fortlaufend zum Tanz gebeten wird. Sie ist so rüstig wie in jungen Jahren und fordert ihrem Partner alles ab. Wohl dem, der auf dem Parkett zu tanzen weiß!

Unsere Autoren haben sich an der Rolle des Spielers mit Schwarz orientiert und ein Repertoire zusammengestellt, mit dem er sich nach 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 gegen alle wichtigen weißen Varianten rüstet, solange die Partie nicht in eine fremde Eröffnung wechselt. Gesucht und gefunden haben sie Möglichkeiten für Schwarz, schon in der Eröffnung in Vorteil zu kommen, mindestens aber ein ausgeglichenes Spiel zu erreichen.



Jerzy Konikowski/Uwe Bekemann 22,80 €
Königsgambit – richtig gespielt

1. Auflage 2012, 256 Seiten, gebunden

Sein strategisches Hauptziel besteht darin, durch das Bauernopfer auf f4 das Zentrum mittels d2-d4 zu besetzen, was eine schnelle Figurenentwicklung und einen baldigen Königsangriff anstrebt.

Das Königsgambit bietet Weiß in der Turnierpraxis gute Angriffschancen, da die Verteidigung für Schwarz nicht einfach zu führen ist, zudem ist besonders diese Eröffnung häufig mit einem Überraschungseffekt verbunden. Durch das Königsgambit werden Sie mit einer interessanten Eröffnungswaffe ausgerüstet, die in der Praxis viel Freude bereitet und zudem schöne Erfolge in Aussicht stellt.

Unsere Reihe – richtig gespielt



Jewgeni Alexejew/Gennadi Nesis 19,80 €
Königsindische Verteidigung
– richtig gespielt

1. Auflage 2010, 208 Seiten, gebunden
Risikofreudige Schachspieler hatten schon immer ein Faible für die Königsindische Verteidigung, die mit ihren scharfen und taktischen Varianten oft ein Feuerwerk an Kombinationen auf dem Schachbrett entstehen lässt. Eine scharfe Waffe war diese Eröffnung bereits in den Händen von David Bronstein, Efim Geller, Robert Fischer oder Garri Kasparow.



Jerzy Konikowski 22,80 €
Modernes Sizilianisch – richtig gespielt

2. überarbeitete Auflage 2014,
304 Seiten, gebunden
Die Sizilianische Verteidigung ist heutzutage die meistgespielte Eröffnung gegen 1.e2-e4 und ihre Beliebtheit steigt unaufhörlich. Der Grund ist, dass hier viele scharfe und komplizierte Stellungen entstehen, mit vielen dynamischen Gegenchancen für Schwarz.



Jerzy Konikowski 24,80 €
Réti-Eröffnung – richtig gespielt

1. Auflage 2015, 316 Seiten, gebunden
Die Réti-Eröffnung wird über die Züge 1. Sg1-f3 d7-d5 2. c2-c4 eingeleitet, soweit sie nicht unter Zugumstellungen auf dem Brett entsteht. Mit der Réti-Eröffnung geht der Spieler mit Weiß zahlreichen Eröffnungssystemen aus dem Weg, sodass er einen großen Einfluss auf die Parteeentwicklung nehmen kann. Über Zugumstellungen können allerdings andere Eröffnungen erreicht werden, die Kenntnis der Übergänge ist – für beide Seiten – wichtig. Dieses Werk richtet sich besonders an den Amateurspieler.



Jerzy Konikowski 12,80 €
Skandinavisch – richtig gespielt

2. Auflage 2006, 216 Seiten, gebunden
Die Skandinavische Verteidigung ist schon seit Ende des 15. Jahrhunderts bekannt und erfreut sich großer Beliebtheit bei Spielern aller Klassen. Der Leser und Spieler bekommt ein komplettes Repertoire mit Schwarz gegen den Zug 1.e2-e4 in die Hand.

Unsere Reihe – Meilensteine des Schach



NEU

Jerzy Konikowski / Pit Schulenburg 19,80 €
Tigran Petrosjan

2. überarbeitete Auflage 2016, 140 Seiten, kartoniert

Tigran Petrosjan (*1929 †1984) wurde 1963 durch seinen Sieg über den Giganten Michail Botwinnik zum neunten Weltmeister in der Geschichte des Schachspiels. Er wehrte eine Herausforderung des deutlich jüngeren Boris

Spasski ab, bevor er im Jahr 1969 die Krone an diesen abtreten musste.

In diesem einzigen deutschsprachigen Buch wird nicht nur sein Lebensweg und seine Schachkarriere nachgezeichnet, sondern 70 seiner Partien werden in großer Ausführlichkeit analysiert und kommentiert. Dabei wurde eine Auswahl von 20 eher positionellen und 20 eher taktischen Beispielen getroffen und durch 30 weitere seiner berühmtesten Partien ergänzt.



Alfred Brinckmann 19,80 €

Großmeister Bogoljubow

2. überarbeitete Auflage 2015, 148 Seiten, kartoniert

Diese Partiensammlung aus dem Jahre 1953, die sich dem Schaffen des Großmeisters Efim Bogoljubow (1889-1952) widmet, füllt eine Lücke in der Schachliteratur, denn es ist nach

wie vor das einzige Buch in deutscher Sprache über den aus der Ukraine stammenden Weltklassespieler. Der Autor präsentiert nach einer kurzen Biografie und Charakterisierung, sowie der Auflistung seiner Match- und Turnierergebnisse, eine (kommentierte) Auswahl von 50 der besten Partien Bogoljubows. Weitere 14 unkommentierte Partien mit bemerkenswerten Spielzügen beschließen das Buch.



A. Brinckmann/K. Richter 19,80 €

Kampf der Nationen

2. überarbeitete Auflage 2015, 135 Seiten, kartoniert

Die seit 1927 von der FIDE ausgerichteten Schacholympiaden gehören zu den Höhepunkten des internationalen Turniergegeschens. Einige dieser Mannschaftsweltmeisterschaften fanden auch auf deutschem Boden statt – Hamburg 1930, München 1936 (keine offizielle Olympiade), München 1958, Leipzig 1960, Siegen 1970 und Dresden 2008 –, sie

alle sind ausführlich in Buchform dokumentiert worden.

Die 13. Schacholympiade, die 1958 im Münchner Deutschen Museum zum Ausklang der 800-Jahr-Feier der bayerischen Metropole ausgetragen wurde, verzeichnete einen vorläufigen Rekord mit 36 teilnehmenden Nationen und 207 Spielern.

Unsere Reihe – Meilensteine des Schach



José Raúl Capablanca

19,80 €

75 seiner schönsten Partien

4. Auflage 2014, 196 Seiten, kartoniert

Die vorliegende Partiensammlung (in der deutschen Fassung um 25 Partien reduziert gegenüber der englischen Erstausgabe von 1947) bietet eine chronologische Auswahl der schönsten Partien Capablancas, vom Wettkampf gegen Corzo 1901 bis zu seinen

letzten Partien vor dem zweiten Weltkrieg. Die Partiekommentare wurden von Harry Golombek verfasst, während Jules du Mont einen Gedenkartikel beigesteuert hat. Mit dem aktuellen Nachdruck dieses lange vergriffenen Klassikers ist ein Buch wieder erhältlich, das Capablancas Erbe, die unvergänglichen Meisterwerke seiner Schachkunst, vor der Vergessenheit bewahrt. Es dürfte auch auf die heutige Generation der Schachspieler seinen tiefen Eindruck nicht verfehlen.



Hans Wenz

19,80 €

Akiba Rubinstein

2. Auflage 2014, 112 Seiten, kartoniert

Akiba Rubinstein gehörte ein Vierteljahrhundert, von 1907 bis 1931, zur Weltklasse im Schach. Neben den Weltmeistern Lasker, Capablanca, Aljechin und vielen berühmten Großmeistern, zählte auch er zu den leuchtenden Sternen am Schachhimmel.

Dieses Buch will den großen Schachspieler und Schachkünstler der Vergessenheit entreißen und ihm erneut ein ehrendes Denkmal setzen.

Einige seiner schönsten und berühmtesten Partien, darunter auch Niederlagen, zahlreiche Partiestellungen, Turniertabellen und Turnierergebnisse sollen dem Leser einen Eindruck von dem schachlichen Wirken Rubinsteins vermitteln.



Edmund Budrich/Dietmar Schulte **19,80 €**

Das war Klaus Junge

2. Auflage 2014, 100 Seiten, kartoniert

Klaus Junge, das wohl größte deutsche Schachtalent nach Tarrasch und Lasker, wurde von Aljechin schon als der kommende Weltmeister gesehen. Doch mit nur 21 Jahren starb er kurz vor Kriegsende einen sinnlosen Heldentod im Felde. Durch diese Neuauflage wird

eine gefragte Biographie der heutigen Generation wieder zugänglich.

Unsere Reihe – Meilensteine des Schach



Alexander Aljechin

19,80 €

Das Großmeister Turnier New York 1924

6. Auflage 2014, 380 Seiten, kartoniert

Das internationale Turnier in New York 1924 zählt fraglos zu den bedeutendsten Turnieren der Schachgeschichte. In einem 31-tägigen Kräfteressen sollten nochmals, 10 Jahre nach St. Petersburg 1914, die drei Schachgiganten dieser Epoche aufeinandertreffen: Neben dem amtierenden Weltmeister José R. Capablanca waren sein entthronter Vorgänger Emanuel Lasker und der künftige Champion Alexander Aljechin angetreten, eine Auswahl hochrangiger Meister aus den USA und Europa komplettierte das elfköpfige Teilnehmerfeld. Das doppelrundig ausgetragene Turnier war auch theoretisch bedeutsam in der Auseinandersetzung mit den damals revolutionären hypermodernen Ideen in der Eröffnung. Weithin unerwartet wurde das Turnier zum wohl größten Triumph des 55-jährigen Lasker, der mit einem phänomenalen 80%-Ergebnis und 1½ Punkten Vorsprung seinen Rivalen Capablanca distanzieren konnte.



Harry Golombek

19,80 €

Richard Rétis beste Partien

2. Auflage 2014, 220 Seiten, kartoniert

Die vorliegende Neuauflage enthält 70 der schönsten Réti-Partien aus dem Zeitraum 1907 bis 1928, ausgewählt und kommentiert von Harry Golombek sowie durchgesehen und bearbeitet von Großmeister John Nunn. Unvergängliche Partien wie die Siege gegen Capablanca, Aljechin, Rubinstein, Euwe und Bogoljubow haben in diese Sammlung Eingang gefunden.



Emanuel Lasker

19,80 €

Gesunder Menschenverstand im Schach

**Überarbeitete Auflage 2015, 153 Seiten,
kartoniert**

Das vorliegende Buch, das in seiner englischen Erstfassung aus dem Jahre 1896 stammt, erschien erstmals 1925 in Deutsch. Wie Lasker es selbst formulierte, sollte es als Versuch gesehen werden, alle Phasen einer Schachpartie mit Hilfe allgemeiner Prinzipien zu behandeln. Längst ein zeitloser Klassiker der Schachliteratur geworden, sind heute nur die eröffnungstheoretischen Kapitel nicht mehr auf dem Stand der Zeit, jedoch bewusst unverändert belassen.

Unsere Reihe – Meilensteine des Schach



Alfred Brinckmann

19,80 €

Siegbert Tarrasch

Lehrmeister der Schachwelt

2. überarbeitete Auflage 2015, 204 Seiten, kartoniert

Alfred Brinckmanns Kollektion der besten 63 Tarrasch-Partien, 1963 in erster Auflage erschienen, blieb für gut vier Jahrzehnte das einzige Werk über Tarrasch in deutscher Sprache.

Die aktuell vorliegende Zweitaufgabe enthält nach wie vor die biografische Einleitung und eine Reihe kommentierter Endspiele (Manuskripte aus Tarraschs Nachlass), die den zentralen Partieteil einrahmen. Der letztere ist nun gründlich überarbeitet worden hinsichtlich der Kommentare und Varianten, die im Lichte heutiger Analysen vielfach umgeschrieben oder ergänzt werden mussten. Dafür wurden einige wenige Partien (Gesamtzahl nun 58) und das Kapitel „Lieder ohne Worte“ (mit 15 Partien ohne verbale Erläuterungen) gestrichen. Die so erneuerte Partiensammlung wird hoffentlich dazu beitragen, das Leben und Werk des großen, vielleicht größten Schach-Lehrmeisters nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.



Alexander Aljechin

19,80 €

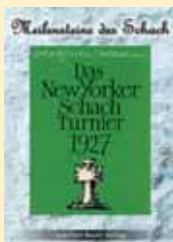
Auf dem Wege zur

Weltmeisterschaft 1923–1927

6. Auflage 2014, 225 Seiten, kartoniert

Das vorliegende Werk bietet eine Auswahl von 100 Partien aus dem Zeitraum 1923-1927, der entscheidenden Phase auf dem Weg zum Weltmeister. Der Bogen spannt sich vom USA-Aufenthalt 1923/24 über Turniere in Europa

und Argentinien bis hin zum Wettkampf gegen Capablanca 1927, und auch ein Kapitel über Blindpartien wurde aufgenommen. Die einzelnen Kapitel werden jeweils noch durch einen aufschlussreichen Einführungstext aufgewertet.



Alexander Aljechin

19,80 €

Das New Yorker Schachturnier 1927

3. Auflage 2014, 176 Seiten, kartoniert

Das denkwürdige Sechsheisterturnier zu New York 1927, das in vier Durchgängen ausgetragen wurde, versammelte einen Teil der damaligen Weltelite: Neben dem amtierenden Weltmeister J.R. Capablanca gehörten A. Aljechin,

F. Marshall, A. Nimzowitsch, R. Spielmann und M. Vidmar zu den Eingeladenen. Das Turnier wurde souverän von Capablanca (ungeschlagen!) gewonnen vor Aljechin und dem selbst ernannten Titelaspiranten Nimzowitsch.

Unsere Reihe – Meilensteine des Schach



Alexander Aljechin 19,80 €
Meine besten Partien 1908-1923

6. Auflage 2014, 260 Seiten, kartoniert

Aljechins Genialität manifestiert sich in seinem literarischen Werk. Die vorliegende Auswahl von 100 exzellenten Partien aus seiner ersten Schaffensperiode halten viele Experten für sein bestes Buch, und es gilt als mustergütig in der Kunst der Kommentierung: Strategische

Konzepte und verwickelte taktische Situationen werden prägnant und klar erläutert und damit für den Leser verständlich.

Die Partiesammlung war erstmals 1927 im Vorfeld des WM-Kampfes erschienen, somit diente diese Arbeit Aljechin auch der Vorbereitung auf das wichtigste Match seines Lebens.

Sonderangebote



L. Nikolaczuk statt 19,80 € **nur 7,95 €**
Krisenherd Dauerschach

1. Auflage 2014, 184 Seiten, gebunden

In kaum einem Schachbereich passieren mehr Unfälle als im Umfeld von Dauerschach.

Denn bietet sich in unklarer Stellung ein Dauerschach an, ist dies ja etwa so, als würde einem *die Stellung selbst Remis anbieten*.

Die damit verbundene Entscheidung bringt

(wie auch beim herkömmlichen Remisangebot) nicht allein gehörige Verantwortung mit sich, sondern auch mehr oder weniger starke Verunsicherung. Denn führt man das Dauerschach aus bzw. gestattet man dem Gegner, eines auszuführen, so bringt die spätere Analyse womöglich ans Licht, dass die gegenteilige Entscheidung einen halben Punkt mehr eingebracht hätte.



L. Nikolaiczuk statt 19,80 € **nur 7,95 €**
Remis bitte? Wie bitte?

1. Auflage 2014, 196 Seiten, gebunden

Aus dem Vorwort: Über den sportlichen Aspekt des Schachspiels kann man grundverschiedener Meinung sein, aber zumindest deutet der Begriff 'Schachsport' darauf hin, dass es so etwas wie eine allgemein anerkannte Sichtweise zu geben scheint. Ungeachtet dessen

müsste der Versuch einer möglichst objektiven Beurteilung ja nicht allein an den eventuell gegebenen *Gemeinsamkeiten* von Schach und anderen Sportarten ansetzen, sondern vielmehr an der Frage, worin denn der deutlichste *Unterschied* besteht. Eine allzu spontane Antwort darauf, ein quasi erster Schuss ins Blaue: 'In der sitzenden Körperhaltung' – ginge entsprechend weit daneben, denn sofort würden Ruderer und Radrennfahrer und andere Hochleistungs-Sportler auf sich aufmerksam machen.

Sonderangebote



statt 59,00 € **nur 29,80 €**

Hans Jörg Matheiwetz

Schachanalytik

Die Bewertung von Spielstellungen und Spielabläufen im Schach

1. Auflage 2012, 348 Seiten, gebunden, Großformat

SCHACHANALYTIK befasst sich mit der objektiven Bewertung von Spielstellungen und

daraus gewonnenen theoretischen Kenntnissen für die Behandlung der darauf folgenden Spielabläufe. Sie umfasst alle Vorgänge von der Eröffnung über das Mittelspiel bis zum Endspiel und erläutert die ständige Umwandlung mit wechselndem Wert der Elemente Raum, Kraft und Zeit. Hierbei wurden zahlreiche unklare Positionen geklärt und fehlerhafte Abwicklungen bereits publizierter Partiepositionen berichtigt.



statt 14,80 € **nur 7,95 €**

Hans H. Staudte / Milu Milescu

Das 1 x 1 des Endspiels

Ein Lehr- und Lesebuch der Endspielkunst

3. überarbeitete Ausgabe 2007, 228 Seiten, 296 Diagramme, gebunden

Das 1 x 1 ist die Grundlage der Rechenkunst. Nun muss man ja auch im Schach rechnen und dies besonders im Endspiel. Die Auswahl

der zahlreichen Beispiele, deren Vergleich mit bestimmten Endspielregeln, Analogien in Hülle und Fülle gestalten das Buch ungemein anregend und lehrreich.

„...Aus solchen Darstellungen lernt der Schachschüler mehr als aus ermüdenden Variantenanhäufungen. Wer dieses Buch mit Anteilnahme studiert, der ist im 1 x 1 des Endspiels ein gutes Stück vorangekommen!...“ (Kurt Richter)



statt 24,80 € **nur 14,95 €**

D. Kohlmeyer/J. Konikowski

Von Schachgiganten lernen

1. Auflage 2011, 251 Seiten, 239 Diagramme, gebunden

Das Buch enthält Porträts und Partien von zehn herausragenden Schachspielern der Gegenwart. Es gibt interessante Einblicke in die Spielkunst von Anand, Carlsen, Kramnik,

Topalow, Aronjan und anderen aktiven Supergroßmeistern. Die Mehrzahl von ihnen war schon Weltmeister bzw. kämpfte in einem WM-Finale um die Schachkrone. In diesem Buch werden zehn ausgewählte Glanzpartien, mit einfließenden Originalkommentaren der Schachstars, jedes Spielers fachkundig und verständlich kommentiert, so dass ein breiter Leserkreis vom Anfänger bis zum erfahrenen Klubspieler erreicht wird.

Sonderangebote



Jewgeni Barejew / Ilja Lewitow **nur 3,95 €**
Von London bis Elista

Drei Weltmeisterschaftskämpfe mit Kramnik
kartoniert, 436 Seiten

Von London bis Elista gewährt einen faszinierenden Blick hinter die Kulissen des Schachs auf höchster Ebene. Es liefert erstklassige Analysen aller Partien durch Barejew und noch vieles mehr.

In Dialogen im Stil von Sokrates enthüllen die Autoren alles über die Vorbereitung, den Ablauf und die Nachwirkungen, über die geheime Strategie und den brutalen Stress der drei Kämpfe. Barejew ist einer der gegenwärtig stärksten Großmeister der Welt. Er war während der Wettkämpfe gegen Kasparow im Jahre 2000 und gegen Leko im Jahre 2004 Kramniks Sekundant.



Alexander Morosewitsch/
Vladimir Barski **nur 9,95 €**

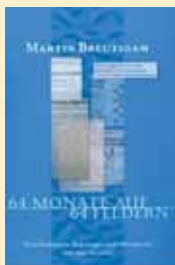
Die Tschigorin-Verteidigung
nach Morosewitsch

1. Auflage 2008, kartoniert, 240 Seiten

Ein Weltklassemann über die Eröffnung, die er populär gemacht hat. Mit 50 bisher unveröffentlichten Partien.

Fast im Alleingang hat Morosewitsch diese halb in Vergessenheit geratene Eröffnung in eine gebrauchsfertige Waffe für Spieler verwandelt, die eine dynamische Partie mit aktivem Figurenspiel mögen.

In diesem sehr persönlichen Buch enthüllt Alexander Morosewitsch viele Ideen, die hinter seinen Lieblingsvarianten in der Tschigorin-Verteidigung stecken.



Martin Breutigam **nur 10,00 €**

64 Monate auf 64 Feldern

kartoniert, 272 Seiten

Dieses Buch enthält eine Auswahl von Schachkolumnen, Reportagen und Partieanalysen, die zwischen September 1997 und Dezember 2002 veröffentlicht wurden. Was in diesen 64 Monaten auf und neben den 64 Feldern geschah, gelangt noch einmal in Erinnerung.

En passant erfahren Sie beispielsweise, wie Peter Leko mit dem "Sweschnikow-System" WM-Kandidat wurde, warum Garry Kasparow in seinem Ruheraum brüllte, wer der Chinesin Zhu Chen einen Liebesbrief schrieb. Kern des Buches sind über 150 Kombinationen, der Turnierpraxis entnommen und als Trainingsaufgaben präsentiert – mal knifflig, mal leicht, und mehr als hundert interessante Partien.

Sonderangebote



Alexander Koblenz statt 14,95 € **nur 7,95 €**

Schachtraining – der Weg zum Erfolg

**4. neubearb. Auflage 2005, 288 Seiten,
15 Fotos, 260 Diagramme, gebunden**

Der Trainer und Betreuer von Ex-Weltmeister Michail Tal demonstriert in diesem Buch, wie russische Trainer zu Werke gehen. So zeichnet er die Inhalte von 12 Vortragsstunden im

Rigaer Schachzirkel auf, verdeutlicht die Systematik, wählt Übungsbeispiele für jedes Kapitel, anhand derer sich der Lernende mit allen Fragen der Strategie, der Kombinations- und der Endspielkunst vertraut machen kann.



Tim Martin statt 14,95 € **nur 7,95 €**

1, 2, 3 und Taktik!

Das Taktik Übungs- und Trainingsbuch für Anfänger

**1. Auflage 2011, 128 Seiten, kartoniert,
Großformat**

Der Autor, ein erfahrener Trainer und bekannt als Herausgeber der Reihe "Der Schachtrainer", hat 362 + 5 Aufgaben zusammengestellt,

die dem Leser einen sicheren Einstieg ins Training der Schachtaktik ermöglichen. Beginnend mit einfachen Stellungen mit Matt in einem Zug geht es weiter über Matt in 2 und 3 Zügen bis hin zu Materialgewinn. Die Aufgaben sind nach Weiß und Schwarz am Zug getrennt. Letztere sind aus der Sicht des Spielers dargestellt, um es unerfahrenen Lesern noch einfacher zu machen, sich in die Stellung hineinzudenken.



Martin Wetschnik statt 14,95 € **nur 7,95 €**

Tatwaffe Springer

**1. Auflage 2011, 128 Seiten, kartoniert,
Großformat**

Anfänger halten ihn für tückisch, fürchten, ja hassen ihn, selbst Meister hält er oft genug auf Trab und legt sie herein – der Springer. Er ist der Offizier vom geringsten Wert, was ihn aber nicht davon abhält, oft die entscheidende Rolle zu spielen, ob selbst als Angreifer oder als unentbehrlicher

Unterstützer für andere Figuren.

212 Stellungen aus verschiedenen Phasen der Partie zeigen das Wirken eines oder mehrerer Springer und laden zum Lösen oder zum Nachspielen ein. Aber es werden nicht nur rein technische Inhalte geboten. Der Leser erhält eine Menge interessanter und erstaunlicher Informationen über den Springer.

Sonderangebote



Hans Kmoch statt 14,80 € **nur 7,95 €**

Die Kunst der Verteidigung

Wege zum Erfolg

5. überarbeitete Auflage 2006, 172 Seiten, 57 Diagramme, Fotos, gebunden

„Dieses Buch will nicht unterrichten, es will aufmerksam machen. Es will nicht zeigen, wie man sich zu verteidigen hat, es will zeigen, dass man sich verteidigen muss.“



Kevin Stark statt 14,95 € **nur 7,95 €**

Wie setze ich meinen Gegner matt?

Tipps für junge Schachspieler

1. Auflage 2008, 128 Seiten, kartoniert, Großformat

„Wie setze ich meinen Gegner matt?“ Dieser Problematik wird sich jeder Schachspieler stellen müssen, wenn er eine Partie gewinnen will. Doch dazu sind einige grundlegende Kenntnisse nötig und diese werden hier eingehend und leicht verständlich vermittelt.



Kevin Stark statt 14,95 € **nur 7,95 €**

Wie gewinne ich eine Figur?

Tipps für junge Schachspieler

1. Auflage 2009, 128 Seiten, kartoniert

Im ersten Teil werden die wichtigsten und häufigsten Motive der Schachtaktik erklärt. Nach Doppelangriff und Springergabel folgen Spieß und Fesselung, ebenso wie Abzug und Abzugsschach. Auch die Hinlenkung und Weglenkung von Figuren, das Ausschalten einer verteidigenden Figur sind häufig angewandte Motive. Auch der verteidigende Spieler muss sie kennen, will er den möglichen und drohenden Gefahren entgehen.



Wolfgang Daniel

19,90 €

Schachtaktik mit Morphy, Aljechin und Tal

320 Seiten, Pappband

Im vorliegenden Buch hat der Autor sich den Meistern der Schachtaktik Paul Morphy, Alexander Aljechin und Michail Tal zugewandt. Das neue Buch ist wissenschaftliche Arbeit, Lehrbuch und Aufgabensammlung zugleich.

In rund 300 ausgewählten Partien hat Wolfgang Daniel seine Arbeit zur taktischen Betrachtungsweise einer Stellung und der Analyse einer Schachposition weiter geführt.

Sonderangebote



Werner Speckmann Schachminiaturen mit schwarzer Dame

4,00 €

141 Seiten, kartoniert

192 Schachprobleme, darunter viele 2-züige Probleme, aber auch interessante Mehrzüiger bis hin zum Matt in 23 Zügen warten auf den Schachfreund. Aber alle haben ein Problem gemeinsam – die schwarze Dame. Und die kann einem manchmal den Spaß ganz schön verderben, falls man nicht die Lösung gefunden hat.



M. van Fonderen / H. J. Hecht Meisterpartien 1960-1975

4,00 €

140 Seiten, kartoniert

Die besten Partien aus den Jahren 1960 bis 1975 werden mit ausführlichen Kommentaren vorgestellt.

Es ist die Ära der Weltmeister Botwinnik, Tal, Petrosjan, Spasski, Fischer und des neuen Weltmeisters Karpow. Aber auch andere Großmeister wie Larsen, Portisch, Smyslow, Geller, Byrne, Mecking, die Deutschen Unzicker, Schmid, Hübner, Hecht, Dueball sind mit hervorragenden Partien vertreten.



Nur noch wenige Exemplare am Lager!

Lothar Nikolaiczuk Schach-Weltmeisterschaft 1987

7,80 €

Karpow – Kasparow

288 Seiten, gebunden

88 Partien ausführlich kommentiert: von den Interzonenturnieren Tunis, Taxco, Biel, von den Kandidatenturnieren in Montpellier, von den Kandidatenturnieren in Minsk, Tilburg und Riga, vom Kandidatenturnier in Linares, vom Finalkampf in Sevilla.



Wolfgang Daniel Zum Taktischen Sehvermögen

9,80 €

80 Seiten, kartoniert

Die vorliegende Ausgabe geht mit einer hohen wissenschaftlichen Gründlichkeit vor. Ausgehend von einer Vielzahl neuer Schachausdrücke werden diese mittels hervorragend ausgewählter und dokumentierter Beispiele erklärt. Das Buch richtet sich an alle Schachspieler, die schon über Wettkampferfahrung verfügen, aber auch Schachtrainer und Übungsleiter werden viele neue Anregungen finden. Außerdem sollte es ein guter Wegbegleiter für unterwegs sein, da man auch ohne Schachbrett sehr gut unterhalten wird.



Jonathan Carlstedt

14,90 €

Die Tarrasch-Verteidigung

165 Seiten, kartoniert

Sie suchen schon lange nach einer geeigneten Antwort auf 1.d4 ?

Dann habe ich etwas für Sie: Die Tarrasch-Verteidigung.

Aus meiner Sicht eine, zu Unrecht, unterschätzte Eröffnung, die nur gelegentlich auf

Weltklassenniveau gespielt wird. Die Idee hinter diesem System ist einfach. Schwarz nimmt einen isolierten d-Bauern in Kauf, um dafür aktives Flügelspiel zu erhalten. Um die entstehenden Stellungen zu bewerten, ist vor allem wichtig zu wissen, wie mit dem isolierten d-Bauern umzugehen ist. Dies werde ich versuchen, möglichst anschaulich darzustellen.



Jonathan Carlstedt

14,90 €

Die Englische Eröffnung 1. c4

131 Seiten, mit CD-ROM, kartoniert

„Als ich zum ersten Mal den weißen c-Bauern im ersten Zug nach c4 stellte, hatte ich nicht wirklich das Gefühl, dass dies auf eine engere Bindung hinauslaufen würde. Damals hatte ich noch das Verständnis, dass man die Eröffnung spielen müsse, die auch von den Topspielern

praktiziert wird. Doch als ich merkte, was für ein Potenzial in diesem Bauern steckte, begann ich mich mehr und mehr mit dieser Eröffnung auseinanderzusetzen. Mit der Zeit verfestigte sich bei mir der Eindruck, dass man aus diesem Zug einiges herausholen kann.“



Müller-Breil

29,90 €

Schacholympiade Luzern 1982

303 Seiten, gebunden, Großformat

25. Schacholympiade der Männer

10. Schacholympiade der Frauen

Die 25. Schacholympiade der Männer und die

10. Schacholympiade der Frauen in Luzern

1982 bildeten für die Entwicklung des Welt-schachbundes und für die Verbreitung des

Schachs auf allen Kontinenten einen bedeutenden Markstein. Das Länderturnier der Männer und dasjenige der Frauen hatten Teilnehmerzahlen erreicht wie bei keiner der bisherigen Austragungen. Bei keinem anderen Turnier der Schachgeschichte begegneten sich so viele FIDE-Titelträger.

Der Großanlass ist zusammen mit dem 53. Kongress des Welt-schachbundes vom Schweizerischen Schachverband mit dem Organisationskomitee „Schacholympiade Luzern 1982“ vortrefflich ausgerichtet worden.

Alle Beteiligten verdienen den Dank des FIDE-Präsidiums und der in Luzern vertretenen Föderationen.



John Watson

21,80 €

Gefährliche Waffen Französisch

336 Seiten, gebunden

Suchen Sie eine verschärfte Abwechslung zu Ihren normalen Eröffnungen? Möchten Sie etwas Aufregendes und Neues ausprobieren? *Gefährliche Waffen* ist eine völlig neu konzipierte Reihe von Eröffnungsbüchern. Ziel ist, mit dem Leser die zahlreichen schlagkräftigen

Ideen einer Eröffnung zu entdecken und daraus *Gefährliche Waffen* zu entwickeln. Wer auf diesen Pfaden unterwegs ist, kann leicht auch mal einen spielstärkeren Spieler aus dessen Eröffnungsbahn werfen. Dies gelingt vor allem dann, wenn der andere das Pech hat, *Gefährliche Waffen* noch nicht zu kennen.



Palliser, Kosten, Vigus

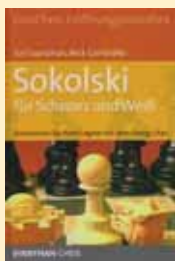
21,80 €

Gefährliche Waffen Flankeneröffnungen

267 Seiten, gebunden

Unsere Autoren waren diesmal verdächtig lange in der Giftküche. Herausgekommen ist ein besonders ungenießbares Gebräu. Wenn Sie dieses neue Giftwaffenarsenal als weißer Angriffsspieler nach den Eröffnungszügen 1. c4,

1. f4 oder 1. Sf3 wirklich anwenden, werden Sie zwar alles plattmachen, aber bald keine Freunde mehr haben. Natürlich sind Sie souverän genug, um Ihren Schachfreunden Einblicke in die zwölf Kapitel dieses Buches zu gewähren. So zeigen Sie ihnen das Kasparow-Gambit oder Kramers Gambit, weisen ein in „Desaster auf den schwarzen Feldern“ und demonstrieren das aggressive Potenzial des „mächtigen Mikenas“ und den „verbesserten Löwenthal“. Aber warum halten Sie den „Eisbären“ des dänischen GMs Henrik Danielsen zurück? Ach so, viel zu gefährlich. Muss im Käfig bleiben! Wir verstehen.



Juri Lapschun / Nick Conticello

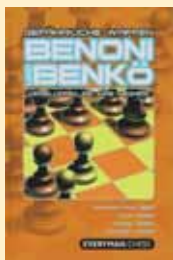
21,80 €

Sokolski für Schwarz und Weiß

187 Seiten, gebunden

Erschrecken Sie Ihre Kontrahenten mit 1. b4 und lassen Sie Ihren b-Bauern wie einen Orang-Utan ins schwarze Geäst klettern! Mit Sokolski, der diese ausgefallene Eröffnung geprägt hat, starten Sie eine spannende und kreative Partie, die Ihr Gegner so schnell nicht vergisst.

Diese Eröffnung wurde bisher vernachlässigt ... bis jetzt! Juri Lapschun und Nick Conticello werfen einen genauen Blick auf die zahlreichen Varianten des Eröffnungszuges 1. b4 und zeigen für beide Seiten sehr anschaulich Sokolskis zentrale Ideen. Sie liefern mit diesem wegweisenden Eröffnungsbuch eine Art „Orang-Utan-Generalschlüssel“.



Palliser, Emms, Ward, Jones

21,80 €

Gefährliche Waffen

Benoni und Benkö

302 Seiten, gebunden

Vorsicht beim Öffnen dieses Schachbuchs: Vier hochkarätige Eröffnungsexperten haben brandgefährliche Varianten wie „Nieder mit der Schlange!“ entwickelt. Insgesamt stehen nunmehr 14 Giftampullen zum Themenkomplex Benoni und Wolga-Benkö-Gambit zur sofortigen Anwendung bereit. Nach der Lektüre werden Sie selbstbewusst auf Ihren Gegner warten, ganz egal, ob er nun die weißen oder die schwarzen Figuren hat. Sollte Ihr Schachfreund am Anfang erstaunlich gut mithalten können, wenden Sie einfach eine der angebotenen trickreichen Überleitungen an. Mit diesen können Sie ihn in Gefilde hineinlocken, in denen er sich nicht auskennt, oder gleich in ein völlig anderes Eröffnungssystem wechseln. Schnell werden Sie merken, dass er das vorliegende Buch noch nicht gelesen hat. Und wenn doch? Nichts anmerken lassen und gelegentlich lässig Remis anbieten.



Richard Palliser

21,80 €

Colle Geheimnisse

269 Seiten, gebunden

Die Colle-Eröffnung gilt als solides, zuverlässiges Entwicklungssystem. Als Collespieler kommen Sie zu einem spannenden Mittelspiel mit nachfolgend heftigen Angriff auf den schwarzen König. Schacheinsteiger und Klubspieler erzielten mit dem Colle-Repertoire immer wieder überraschende Erfolge gegen spielstärkere Gegner. Diese Eröffnung wird auch auf Großmeisterebene gerne gespielt. Als einer der bekanntesten Colle-Anhänger gilt Artur Jussupow.



Gawain Jones

21,80 €

Geheimnisse des Grand-Prix-Angriffs

188 Seiten, gebunden

Gawain Jones ist einer der neuen „Jungen Wilden“ im Schach. Mit neun – das hat es noch nie gegeben – besiegt Gawain Jones den ersten Internationalen Meister. Mit 20 hat er sein Debüt in der englischen Nationalmannschaft und zählt zu den Top-GMs von England. Mit 21 tritt Gawain Jones in den Kreis der renommierten Autoren ein: Schon sein erstes Buch „Geheimnisse des Grand-Prix-Angriffs“ erscheint im selben Jahr in deutscher und englischer Sprache. Überrollen Sie also demnächst mit den „Jungen Wilden“ Ihre Schachgegner: Der Grand-Prix-Angriff ist eine mega-aggressive Eröffnung gegen den Sizilianer. Er führt zu einer scharfen Attacke auf den schwarzen König – frech und direkt, ohne positionelle Umwege, ganz im Stil der „Jungen Wilden“.



Chris Ward

21,80 €

Nimzo-Indische Geheimnisse

204 Seiten, kartoniert

Der Nimzo-Inder ist eine der sichersten und beliebtesten Verteidigungen gegen 1.d4 und bietet Schwarz die Chance, die Stellung früh aus dem Gleichgewicht zu bringen und ohne zu großes Risiko auf Sieg zu spielen. Praktisch alle Spieler der Weltspitze sind Anhänger des Nimzo-Inders, darunter Garry Kasparow, Wladimir Kramnik, Vishy Anand und Anatoli Karpow. In diesem revolutionären Buch erläutert Großmeister Chris Ward die grundlegenden Prinzipien des Nimzo-Inders und seiner vielen Abspiele. Den ganzen leicht lesbaren Ratgeber hindurch unterstützt der Autor den Leser mit zahlreichen Hinweisen, Tipps und Warnungen, während er Schlüsselstrategien, Ideen und taktische Tricks klar darlegt.



John Emms

21,80 €

Geheimnisse des Königsindischen Angriffs

208 Seiten, kartoniert

Der berühmte Schachtrainer Mark Dworetzki betrachtet den königsindischen Angriff als perfekte Waffe, um darauf ein Eröffnungsrepertoire aufzubauen. Sein großer Vorteil gegenüber anderen Eröffnungen besteht darin, dass dies ein thematisches System ist, das gegen viele verschiedene Varianten angewandt werden kann, wobei es vor allem auf das Verständnis der Ideen und nicht auf das trockene Erinnern von Zügen ankommt. Der königsindische Angriff führt zu reichhaltigen Mittelspielstellungen, die voll dynamischer Möglichkeiten für beide Seiten sind.

John Emms, ein großer Kenner des königsindischen Angriffs, untersucht die grundlegenden Prinzipien des königsindischen Angriffs und seiner vielen Abspiele. Das ganze Buch hindurch gibt es zahlreiche Hinweise, Tipps und Warnungen, um dem aufstrebenden Spieler zu helfen, während die Schlüsselstrategien, Ideen und taktischen Tricks für beide Seiten klar erläutert werden.



Martin Weteschnik

13,95 €

13 Perlen

Meisterpartien zum Lesen ohne Schachbrett

110 Seiten, kartoniert

Kennen Sie die van Goghs, Rubens und Michelangelos des Schachspiels? Glanzvolle Meisterwerke ohne Schachbrett genießen, Klassiker für alle leicht gemacht, faszinierendes Lernen auch für den Nachwuchs, gemütliches Lesen ebenso für stärkere Spieler, ein Muss für jeden Schachliebhaber.